



107.140	136.459	159.015	165.932	170.498	
33.732	43.582	50.905	51.157	55.856	
333.253	372.857	483.178	508.582	538.817	568.354
37.826	39.838	39.594	40.091	41.022	
11.443	13.492	14.921	14.186	14.399	
2.151	1.990	2.070	2.070	2.094	
2	2	2	1		
478	422	429	401		
34	22	14	15		
1.087	1.002	1.032	1.032		
7.243	10.284	12.419			
3.356	6.171	6.593			
-	8.488	8.800			
-	0				
-	0				
11.841	11.713				

Datensammlung zur Steuerpolitik

2023

	19.950
	191.200
	62.750
	95.645
	623.700
	41.450
14.080	13.990
2.090	2.080
2	2
	232.750
	70.400
	0

Datensammlung zur
Steuerpolitik
2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Steueraufkommen	7
1.1 Steuer-, Staats- und Abgabenquote	7
1.2 Aufteilung wichtiger Steuerarten auf die Gebietskörperschaften 2022	8
1.3 Verhältnis direkte und indirekte Steuern	9
1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten in den Kalenderjahren 2000-2027	10
1.4.1 Steueraufkommen in Mio. €	10
1.4.2 Verteilung des Steueraufkommens	12
1.5 Übersicht über die in der 20. Legislaturperiode beschlossenen Gesetze und Verordnungen mit bezifferten finanziellen Auswirkungen im Bereich Steuern	14
2. Lohn- und Einkommensteuer	16
2.1 Verfügbares Einkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Durchschnittseinkommen nach Lohnsteuerklassen seit 2005	16
2.2 Beitrag der Steuerpflichtigen zum Lohn- und Einkommensteueraufkommen 2023	20
2.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2022	22
2.4 Beginn der Steuerbelastung	23
2.4.1 Beginn der Steuerbelastung bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit in den Jahren 1970 bis 2022	23
2.4.2 Maximale Höhe einer steuerunbelasteten Jahresbruttorente im Jahr 2022 je nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils	24
2.5 Entwicklung des Einkommensteuertarifs seit 1958	25
2.5.1 Eckwerte der Tarife	25
2.5.2 Tarifformeln im Überblick	27
2.6 Grenz- und Durchschnittssteuerbelastung bei der Einkommensteuer in Prozent seit 1958	33
2.7 Lohn- und Einkommensteuerstatistik	37
2.7.1 Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer	37
2.7.2 Zahl der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	38
2.7.3 Zahl der einkommensteuerbelasteten bzw. -unbelasteten Steuerpflichtigen nach nach Einzelveranlagung / Splittingverfahren und Veranlagungsart	39

2.7.4	Renteneinkünfte	42
2.7.5	Effekte des Splittingverfahrens bei der Einkommensbesteuerung von Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partnern	44
2.7.6	Lohnsteuerfälle nach Geschlecht und Steuerklasse im Jahr 2018	45
2.7.7	Durchschnittliche Einkünfte, Sonderausgaben und Werbungskosten	46
2.7.8	Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens im Jahr 2018	47
2.7.9	Lohnsteuerfälle mit einbehaltener Lohnsteuer nach Geschlecht und Größenklasse des individuellen Bruttolohnes im Jahr 2018 (Individualnachweis)	49
2.7.10	Einkommensteuerpflichtige nach Ländern 2018	50
2.7.11	Steuerpflichtige, die mit dem Höchstsatz besteuert wurden	51
2.7.12	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 1 Mio. Euro oder mehr	52
2.7.13	Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten 2018	53
2.7.14	Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit 2018	54
2.7.15	Daten zu beschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	54
2.8	Familien und Kinder	55
2.8.1	Daten zum Familienleistungsausgleich	55
2.8.2	Entlastungswirkung durch Kindergeld und Freibeträge für Kinder 2023	56
2.8.3	Einkommensgrenzen, ab denen der Kinderfreibetrag günstiger ist als das Kindergeld	59
2.8.4	Finanzielle Auswirkungen familienpolitischer Maßnahmen seit 2016 (Steuern und Ausgaben)	60
2.9	Zentrale Ergebnisse zur Riester-Förderung	61
2.10	Übersicht über die Beträge ausgewählter Tatbestände im Einkommensteuerrecht	62

3. Besteuerung der Unternehmen 65

3.1	Unternehmen	65
3.1.1	Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 2020	65
3.1.2	Unternehmen nach der Rechtsform 2020	66
3.1.3	Unternehmen / Selbstständige nach Gewerbe- und Einkommensteuerstatistik 2017	67
3.2	Körperschaftsteuer	68
3.2.1	Körperschaftsteuerstatistik 2017	68
3.2.2	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Ländern in 2017	69
3.3	Gewerbsteuer	70
3.3.1	Gewerbsteuerstatistik 2017	70
3.3.2	Gewerbsteuerpflichtige nach Ländern in 2017 nach der Steuermessbetragsfestsetzung	70
3.4	Ausgewählte steuerstatistische Daten zur Unternehmensbesteuerung	72
3.5	Entwicklung der Steuersätze von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag seit 1990	74

4. Umsatzsteuer	75
4.1 Steuersätze	75
4.2 Daten zu Steuerpflichtigen mit Voranmeldungen	75
4.3 Umsatzsteueranteile der Gebietskörperschaften 2021	76
4.4 Eckdaten der Umsatzsteuerstatistiken 2012 bis 2020 (Voranmeldungen)	77
5. Erbschaftsteuer	78
5.1 Erbschaftsteuerstatistik	78
5.1.1 Volumen der von den Finanzverwaltungen veranlagten Vermögensübertragungen aus Erbschaften, Vermächtnissen und Schenkungen und deren Fallzahl	78
5.1.2 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen seit 2009	79
5.1.3 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen getrennt nach Rechtsstand vor und nach dem 1.7.2016	79
5.2 Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland von 1995 bis 2021	80
6. Kraftfahrzeugsteuer	81
7. Energie- und Stromsteuer	83
8. Kirchensteuer 2018	84
9. Finanzielle Auswirkungen sozialpolitischer steuerlicher Regelungen	85
10. Steuerpolitische Faustformeln	87

Vorwort

Die „Datensammlung zur Steuerpolitik“ ist eine Publikation des Bundesministeriums der Finanzen. Hier werden Zahlen und Fakten zu steuerlich wesentlichen Sachverhalten dargestellt.

Die Ausgabe 2023 ist in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt, der Bundesbank, dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT) und verschiedenen Abteilungen des Bundesministeriums der Finanzen aktualisiert worden. Viele Angaben beruhen auf aktuellen Sonderauswertungen des Statistischen Bundesamtes, Haushaltsdaten oder auf Schätzungen.

■ Wussten Sie zum Beispiel, dass...

- im Jahr 2020 die gesamten Steuereinnahmen fast 740 Mrd. Euro betragen haben (Tabelle 1.4.1)? Nach den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2022 sollen die Steuereinnahmen im Jahr 2025 erstmals die Marke von 1 Billion Euro überschreiten.
- die - gemessen an der Höhe der Einkünfte - oberen 10 % der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen rund 57 % des gesamten Lohn- und Einkommensteueraufkommens und rund 96 % am gesamten Aufkommen des Solidaritätszuschlages zur Lohn- und Einkommensteuer 2022 zahlen (Tabelle 2.2)?
- es in 2018 rund 2,9 Mio. Einkommensteuerpflichtige gab, die mit dem Einkommensteuer-Höchstsatz besteuert wurden? Das sind rund 7,2 % aller unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen. Sie beziehen rund 30 % des zu versteuernden Einkommens und tragen mit über 47 % zum Einkommensteueraufkommen bei (Tabelle 2.7.11)?
- die finanziellen Auswirkungen der familienpolitischen Leistungen von rund 69 Mrd. Euro im Jahr 2016 auf über 95 Mrd. Euro im Jahr 2023 ansteigen werden (Tabelle 2.8.4)?
- das Geldvermögen der privaten Haushalte in Deutschland zwischen den Jahren 2010 (rund 4,6 Billionen Euro) und 2021 (rund 7,8 Billionen Euro) um rund 3,2 Billionen Euro angewachsen ist (Tabelle 5.2)?
- es im Jahr 2018 mit einem Anteil von 72 % - gemessen an der Zahl aller Einkommensteuerpflichtigen - die meisten Kirchensteuerpflichtigen im Saarland gab (Tabelle 8)?

Dieses und noch viel mehr finden Sie in der Ihnen nun vorliegenden Datensammlung zur Steuerpolitik - Ausgabe 2023. Die jeweils aktuellste Fassung der Datensammlung steht auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen zum Download bereit oder kann dort auch in gedruckter Form bestellt werden. Die Datensammlung 2023 wurde zudem redaktionell überarbeitet. Angaben zu früheren Zeiträumen, die dabei entfallen sind, finden Sie in den älteren Ausgaben der Datensammlung zur Steuerpolitik.

Zur weiteren Verbesserung dieser Datensammlung sind Ihre Ideen und Vorschläge jederzeit willkommen. Bitte senden Sie dazu einfach eine E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse: IA6@BMF.bund.de.

Allgemeiner Hinweis:

Alle Geldbeträge werden in Euro dargestellt. Sie sind im Allgemeinen auf volle Euro-, Mio. Euro- bzw. Mrd. Euro-Beträge gerundet. Für die Jahre bis 2001 erfolgte die Umrechnung zu dem geltenden festen Umrechnungskurs von 1 Euro = 1,95583 DM.

1. Steueraufkommen

1.1 Steuer-, Staats- und Abgabenquote							
Jahr ¹	Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) ²			Abgrenzung der Finanzstatistik ³ (Kassenmäßige Abgrenzung)		OECD- Abgrenzung	
	Steuerquote	Abgabenquote ⁴	Staatsquote	Steuerquote	Abgabenquote ⁴	Steuerquote	Abgabenquote ⁴
Anteile am BIP in %							
1960	23,0	33,4	32,9	22,6	32,2	-	-
1970	23,0	34,8	38,5	21,8	32,6	22,0	31,6
1980	23,8	39,6	46,9	23,7	38,6	23,9	36,4
1990	21,6	37,3	43,6	22,2	37,0	21,8	34,8
2000	23,5	41,8	47,8	22,2	39,1	22,2	36,4
2010	21,8	38,6	48,1	20,7	36,1	21,7	35,5
2015	23,1	39,9	44,1	22,3	37,7	23,3	37,3
2016	23,4	40,3	44,4	22,5	38,1	23,5	37,8
2017	23,5	40,5	44,2	22,5	38,2	23,4	37,7
2018	23,8	41,0	44,3	23,1	38,9	24,0	38,5
2019	23,8	41,2	45,0	23,0	39,1	24,0	38,6
2020	23,0	40,9	50,4	21,7	38,3	22,9	37,9
2021	24,4	42,2	51,3	23,0	39,4	24,6 ⁵⁾	39,5 ⁵⁾

1 Bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991: Deutschland.
 2 Ab 1970 in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995).
 Ab 1991 in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010, Rev. 2019).
 2019-2021: vorläufiges Ergebnis der VGR; Stand: August 2022.
 3 Bis 2010 Rechnungsergebnisse.
 2015-2019 teilweise Kassenergebnisse.
 4 Steuern und Sozialabgaben.
 5 Vorläufige Daten.

Quelle:
 Statistisches Bundesamt und BMF, November 2021 sowie OECD, Revenue Statistics, November 2022.

1.2 Aufteilung wichtiger Steuerarten auf die Gebietskörperschaften 2022			
Steuerart	Anteil der Gebietskörperschaften %		
	Bund	Länder	Gemeinden
Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer	42,5	42,5	15,0
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	50,0	50,0	-
Körperschaftsteuer	50,0	50,0	-
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	44,0	44,0	12,0
Umsatzsteuer [*]	52,81	45,19	2,00

* gerundete Umsatzsteueranteile bei hypothetischen Festbeträgen von Null. Siehe auch Tabelle 4.3.

Das Aufkommen der Gewerbesteuer steht grundsätzlich den Gemeinden zu. Bund und Länder werden über eine Umlage beteiligt. Die Ermittlung dieser Umlage ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Zähler (Vervielfältiger Umlagesatz)				
Gewerbesteuerumlage ¹ (Aufteilung im Jahr 2021)	Normal-Umlage	Erhöhung infolge der Gewerbekapitalsteuerabschaffung	Summe	Nenner ²
Bund	14,5		14,5	403
Alte Bundesländer	14,5	6	20,5	405
Neue Bundesländer	14,5	6	20,5	386

1 Umlage zur Beteiligung von Bund und Ländern am Aufkommen der Gewerbesteuer (Artikel 106 VI GG); die Berechnung und Aufteilung zwischen Bund und Ländern wird durch § 6 Gemeindefinanzreformgesetz bestimmt. Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuermessbeträge berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt.
2 Der Nenner entspricht dem jeweiligen durchschnittlichen gewogenen Gewerbesteuerhebesatz im Jahr 2021.

1.3 Verhältnis direkte und indirekte Steuern¹					
Jahr	Steueraufkommen			Anteile am Steueraufkommen	
	insgesamt	davon		insgesamt	
		direkte Steuern	indirekte Steuern	direkte Steuern	indirekte Steuern
		Mio. Euro		%	
1995	416.337	224.008	192.329	53,8	46,2
2000	467.252	243.512	223.740	52,1	47,9
2005	452.079	218.845	233.234	48,4	51,6
2010	530.587	255.960	274.626	48,2	51,8
2015	673.261	354.428	318.833	52,6	47,4
2016	705.791	379.104	326.687	53,7	46,3
2017	734.513	403.367	331.146	54,9	45,1
2018	776.263	427.936	348.327	55,1	44,9
2019	799.308	440.508	358.800	55,1	44,9
2020	739.735	408.044	331.691	55,2	44,8
2021	833.189	467.237	365.952	56,1	43,9
2022 ²	887.661	489.124	398.537	55,1	44,9
2023 ²	937.317	527.714	409.603	56,3	43,7
2024 ²	993.001	561.634	431.367	56,6	43,4
2025 ²	1.041.875	595.494	446.381	57,2	42,8
2026 ²	1.078.534	621.654	456.880	57,6	42,4
2027 ²	1.114.768	647.764	467.004	58,1	41,9

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.
2 Schätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“; Oktober 2022.

1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten in den Kalenderjahren 2000-2027

1.4.1	Steueraufkommen in Mio. €	2000	2010	2015	2020	2021	2022²	2023²	2024²	2025²	2026²	2027²
I. Gemeinschaftl. Steuern												
Lohnsteuer	135.733	127.904	178.891	209.286	218.407	225.850	258.350	281.700	299.450	313.650	329.550	
Veranl. Einkommensteuer ¹	12.225	31.179	48.580	58.982	72.342	75.600	79.350	84.200	89.400	94.200	98.450	
Nicht veranl. Steuern v. Ertrag ¹	13.515	12.982	17.945	21.498	27.394	32.700	32.350	31.850	33.500	33.850	34.300	
Zinsabschlag / Abgeltungsteuer	7.334	8.709	8.259	6.763	10.029	7.000	7.200	7.450	7.600	7.800	8.000	
Körperschaftsteuer ¹	23.575	12.041	19.583	24.268	42.124	44.300	44.050	45.600	48.550	50.750	52.450	
Steuern vom Umsatz	140.871	180.042	209.921	219.484	250.800	283.450	289.950	310.900	324.450	333.550	342.950	
davon: Umsatzsteuer	107.140	136.459	159.015	168.700	187.631	198.850	203.400	218.100	227.600	234.000	240.600	
Einfuhrumsatzsteuer	33.732	43.582	50.905	50.784	63.169	84.600	86.550	92.800	96.850	99.550	102.350	
Gemeinschaftl. Steuern insgesamt	333.253	372.857	483.178	540.282	621.097	668.900	711.250	761.700	802.950	833.800	865.700	
II. Bundessteuern												
Mineralölsteuer / Energiesteuer	37.826	39.838	39.594	37.635	37.120	34.100	36.965	36.815	36.605	36.350	36.000	
Tabaksteuer	11.443	13.492	14.921	14.651	14.733	14.350	15.630	15.390	15.910	16.450	16.460	
Alkoholsteuer	2.151	1.990	2.070	2.238	2.089	2.170	2.170	2.170	2.170	2.170	2.170	
Alkopopsteuer		2	2	11	-5	2	2	2	2	2	2	
Schaumweinsteuer	478	422	429	405	341	365	365	365	365	365	365	
Zwischenerzeugnissteuer	34	22	14	23	22	25	25	25	25	25	25	
Kaffeesteuer	1.087	1.002	1.032	1.060	1.058	1.060	1.060	1.060	1.060	1.060	1.060	
Versicherungsteuer	7.243	10.284	12.419	14.553	14.980	15.650	16.270	16.790	17.330	17.890	18.470	
Stromsteuer	3.356	6.171	6.593	6.561	6.691	6.850	6.800	6.800	6.850	6.900	6.950	
Kraftfahrzeugsteuer ³		8.488	8.805	9.526	9.546	9.470	9.470	9.430	9.390	9.360	9.270	
Luftverkehrssteuer			1.023	292	566	1.170	1.570	1.670	1.750	1.760	1.760	
Kernbrennstoffsteuer			1.371	0	0	0	0	0	0	0	0	
Solidaritätszuschlag	11.841	11.713	15.930	18.676	11.028	11.800	12.500	13.150	13.850	14.450	15.000	
pausch. Einfuhrabgaben	5	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	
sonstige Bundessteuern	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bundessteuern insgesamt	75.504	93.426	104.204	105.632	98.171	97.014	102.829	103.669	105.309	106.784	107.534	

Fortsetzung: Tabelle 1.4.1

	2000	2010	2015	2020	2021	2022 ²	2023 ²	2024 ²	2025 ²	2026 ²	2027 ²
III. Ländersteuern											
Vermögensteuer	433	1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Erbschaftsteuer	2.982	4.404	6.290	8.600	9.824	9.400	9.500	9.700	10.000	10.300	10.600
Grunderwerbsteuer	5.081	5.290	11.249	16.055	18.335	17.800	16.900	17.350	17.700	18.050	18.400
Kraftfahrzeugsteuer ³	7.015										
Rennett- und Lotteriesteuer	1.801	1.412	1.712	2.044	2.333	2.588	2.623	2.658	2.693	2.728	2.763
Feuerschutzsteuer	288	326	413	510	537	580	600	620	640	660	680
Biersteuer	843	713	676	566	584	595	591	585	579	573	567
Ländersteuern insgesamt	18.443	12.146	20.339	27.775	31.613	30.963	30.214	30.913	31.612	32.311	33.010
IV. Gemeindesteuern											
Gewerbesteuer (100 %)	27.025	35.711	45.737	45.295	61.103	67.260	69.040	72.450	77.450	80.800	83.400
Grundsteuer A	333	361	394	410	412	414	414	414	414	414	414
Grundsteuer B	8.516	10.954	12.821	14.266	14.574	14.800	14.960	15.120	15.280	15.440	15.600
Grunderwerbsteuer	160			0							
Sonstige Gemeindesteuern	624	754	1.429	1.342	1.098	1.660	1.760	1.785	1.810	1.835	1.860
Gemeindesteuern insgesamt	36.658	47.780	60.381	61.313	77.187	84.134	86.174	89.769	94.954	98.489	101.274
V. Zölle											
Zölle	3.394	4.378	5.159	4.734	5.122	6.650	6.850	6.950	7.050	7.150	7.250
Steuereinnahmen insgesamt	467.252	530.587	673.261	739.735	833.189	887.661	937.317	993.001	1.041.875	1.078.534	1.114.768

1 Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern.

2 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2022.

3 Seit Juli 2009 ist die Kraftfahrzeugsteuer eine Bundessteuer.

1.4.2 Verteilung des Steueraufkommens

	2000	2010	2015	2020	2021	2022	2023 ²	2024 ²	2025 ²	2026 ²	2027 ²
I. Gemeinschaftl. Steuern											
Lohnsteuer	29,0	24,1	26,6	28,3	26,2	25,4	27,6	28,4	28,7	29,1	29,6
Veranl. Einkommensteuer ¹	2,6	5,9	7,2	8,0	8,7	8,5	8,5	8,5	8,6	8,7	8,8
Nicht veranl. Steuern v. Ertrag ¹	2,9	2,4	2,7	2,9	3,3	3,7	3,5	3,2	3,2	3,1	3,1
Zinsabschlag / Abgeltungsteuer	1,6	1,6	1,2	0,9	1,2	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
Körperschaftsteuer ¹	5,0	2,3	2,9	3,3	5,1	5,0	4,7	4,6	4,7	4,7	4,7
Steuern vom Umsatz	30,1	33,9	31,2	29,7	30,1	31,9	30,9	31,3	31,1	30,9	30,8
davon: Umsatzsteuer	22,9	25,7	23,6	22,8	22,5	22,4	21,7	22,0	21,8	21,7	21,6
Einfuhrumsatzsteuer	7,2	8,2	7,6	6,9	7,6	9,5	9,2	9,3	9,3	9,2	9,2
Gemeinschaftl. Steuern insgesamt	71,3	70,3	71,8	73,0	74,5	75,4	75,9	76,7	77,1	77,3	77,7
II. Bundessteuern											
Mineralölsteuer / Energiesteuer	8,1	7,5	5,9	5,1	4,5	3,8	3,9	3,7	3,5	3,4	3,2
Tabaksteuer	2,4	2,5	2,2	2,0	1,8	1,6	1,7	1,5	1,5	1,5	1,5
Alkoholsteuer	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Alkopopsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schaumweinsteuer	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischenerzeugnissteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kaffeesteuer	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Versicherungssteuer	1,6	1,9	1,8	2,0	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Stromsteuer	0,7	1,2	1,0	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Kraftfahrzeugsteuer ³		1,6	1,3	1,3	1,1	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8
Luftverkehrssteuer			0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Kernbrennstoffsteuer			0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Solidaritätszuschlag	2,5	2,2	2,4	2,5	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
pausch. Einfuhrabgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Bundessteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundessteuern insgesamt	16,2	17,6	15,5	14,3	11,8	10,9	11,0	10,4	10,1	9,9	9,6

Fortsetzung: Tabelle 1.4.2

	2000	2010	2015	2020	2021	2022 ²	2023 ²	2024 ²	2025 ²	2026 ²	2027 ²
III. Ländersteuern											
Vermögensteuer	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erbschaftsteuer	0,6	0,8	0,9	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Grunderwerbsteuer	1,1	1,0	1,7	2,2	2,2	2,0	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7
Kraftfahrzeugsteuer ³	1,5										
Rennwett- und Lotteriesteuer	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Feuerschutzsteuer	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Biersteuer	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Ländersteuern insgesamt	3,9	2,3	3,0	3,8	3,8	3,5	3,2	3,1	3,0	3,0	3,0
IV. Gemeindesteuern											
Gewerbesteuer (100 %)	5,8	6,7	6,8	6,1	7,3	7,6	7,4	7,3	7,4	7,5	7,5
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grundsteuer B	1,8	2,1	1,9	1,9	1,7	1,7	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4
Grunderwerbsteuer	0,0										
Sonstige Gemeindesteuern	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Gemeindesteuern insgesamt	7,8	9,0	9,0	8,3	9,3	9,5	9,2	9,0	9,1	9,1	9,1
V. Zölle											
Zölle	0,7	0,8	0,8	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Steuereinnahmen insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1 Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern.
 2 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2022.
 3 Seit Juli 2009 ist die Kraftfahrzeugsteuer eine Bundessteuer.

1.5 Übersicht über die in der 20. Legislaturperiode beschlossenen Gesetze und Verordnungen mit bezifferten finanziellen Auswirkungen im Bereich Steuern										
Stand: 31.12.2022										
(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)										
Lfd. Nr.	Gesetz	Gebietskörper-schaft	Volle Jahres-wirkung*)	Kassenjahr						
				2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1.	Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2022 nach § 11 Absatz 2 des Luftverkehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2022 – LuftVStAbsenkV 2022) vom 1. Dezember 2021 (BGBl. I, 2021, Nr. 82, S. 5067)	Insg.	- 25	-	-25	-	-	-	-	-
		Bund	- 25	-	-25	-	-	-	-	-
		Länder	-	-	-	-	-	-	-	-
		Gem.	-	-	-	-	-	-	-	
2.	Gesetz zur Umsetzung unionsrechtlicher Vorgaben im Umsatzsteuerrecht vom 21. Dezember 2021 (BGBl. I, 2021, Nr. 86, S. 5250)	Insg.	65	.	40	95	95	95		
		Bund	34	.	21	50	50	50		
		Länder	30	.	18	43	43	43		
		Gem.	1	.	1	2	2	2		
3.	Steuerentlastungsgesetz 2022 vom 23. Mai 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 17, S. 749)	Insg.	- 16.280		- 16.340	- 4.670	- 4.525	- 4.395	- 4.375	
		Bund	- 6.911		- 6.936	- 2.006	- 1.947	- 1.892	- 1.885	
		Länder	- 6.923		- 6.950	- 1.970	- 1.905	- 1.849	- 1.840	
		Gem.	- 2.446		- 2.454	- 694	- 673	- 654	- 650	
4.	Gesetz zur Änderung des Energiesteuerrechts zur temporären Absenkung der Energiesteuer für Kraftstoffe (Energiesteuersenkungsgesetz -EnergieStSenkG) vom 24. Mai 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 18, S. 810)	Insg.	.		- 3.150	-	-	-	-	
		Bund	.		- 3.150	-	-	-	-	
		Länder	.		.	-	-	-	-	
		Gem.	.		.	-	-	-	-	
5.	Viertes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Viertes Corona-Steuerhilfegesetz) vom 19. Juni 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 20, S. 911)	Insg.	- 2.810		- 235	- 3.620	- 4.815	- 2.690	440	
		Bund	- 990		- 75	- 1.212	- 1.552	- 866	126	
		Länder	- 930		- 67	- 1.125	- 1.419	- 788	115	
		Gem.	- 890		- 93	- 1.283	- 1.844	- 1.036	199	
6.	Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 38, S. 1743)	Insg.	- 8.625		- 2.390	- 8.280	- 3.755	- 165	- 20	
		Bund	- 4.275		- 1.263	- 4.237	- 1.882	- 50	- 5	
		Länder	- 3.681		- 1.079	- 3.637	- 1.616	- 44	- 5	
		Gem.	- 669		- 48	- 406	- 257	- 71	- 10	
7.	Achstes Verbrauchsteueränderungsgesetz 8. VStÄndG vom 24. Oktober 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 39, S. 1838)	Insg.	- 3.315		- 5	- 2.820	- 470	30	30	
		Bund	- 1.745		.	- 1.484	- 243	21	21	
		Länder	- 1.504		- 5	- 1.280	- 218	8	8	
		Gem.	- 66		.	- 56	- 9	1	1	

Fortsetzung: Tabelle 1.5										
(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)										
Lfd. Nr.	Gesetz	Gebietskörper-schaft	Volle Jahres-wirkung*)	Kassenjahr						
				2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
8.	Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2023 nach § 11 Absatz 2 des Luftverkehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2023 – LuftVStAbsenkV 2023) vom 14. November 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 45, S. 2062)	Insg.	- 35			- 35	-	-	-	
		Bund	- 35			- 35	-	-	-	
		Länder	-			-	-	-	-	
		Gem.	-			-	-	-	-	
9.	Gesetz zum Ausgleich der Inflation durch einen fairen Einkommensteuertarif sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen (Inflationsausgleichsgesetz – InfAusG) vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 49, S. 2230)	Insg.	- 33.145			- 18.605	- 31.770	- 34.180	- 35.120	- 36.000
		Bund	- 14.476			- 8.134	- 13.963	- 15.040	- 15.475	- 15.897
		Länder	- 13.796			- 7.738	- 13.160	- 14.144	- 14.517	- 14.854
		Gem.	- 4.873			- 2.733	- 4.647	- 4.996	- 5.128	- 5.249
10.	Jahressteuergesetz 2022 - JStG 2022 vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 51, S. 2294)	Insg.	- 4.550			- 3.075	- 2.840	- 1.860	- 2.945	
		Bund	- 1.431			- 1.359	- 686	- 263	- 1.300	
		Länder	- 2.320			- 1.293	- 1.621	- 1.206	- 1.235	
		Gem.	- 799			- 423	- 533	- 391	- 410	
11.	Gesetz zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes zur Verlängerung des sogenannten Spitzenausgleichs vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 54, S. 2483)	Insg.	- 1.680			- 1.680	-	-	-	
		Bund	- 1.680			- 1.680	-	-	-	
		Länder	.			.	-	-	-	
		Gem.	.			.	-	-	-	

*) Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von 12 Monaten.

2. Lohn- und Einkommensteuer

2.1 Verfügbares Einkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Durchschnittseinkommen nach Lohnsteuerklassen seit 2005

Ledige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Kinder (Steuerklasse I/0)¹

Jahr	Jahresarbeitslohn ²		Lohnsteuer		Solidaritätszuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		verfügbares Einkommen		
	€	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
2005 ⁴	26.524	3.847	14,5	212	0,8	4.059	15,3	5.716	21,6	9.775	36,9	16.749	63,1		
2010	27.997	3.659	13,1	201	0,7	3.860	13,8	5.732	20,5	9.592	34,3	18.405	65,7		
2015	32.524	4.499	13,8	248	0,8	4.747	14,6	6.659	20,5	11.406	35,1	21.118	64,9		
2016	33.326	4.584	13,8	252	0,8	4.836	14,5	6.890	20,7	11.726	35,2	21.600	64,8		
2017	34.191	4.710	13,8	259	0,8	4.969	14,5	7.103	20,8	12.072	35,3	22.119	64,7		
2018	35.308	4.901	13,9	270	0,8	5.171	14,6	7.283	20,6	12.454	35,3	22.854	64,7		
2019	36.366	5.093	14,0	280	0,8	5.373	14,8	7.300	20,1	12.673	34,8	23.693	65,2		
2020	36.226	4.919	13,6	271	0,7	5.190	14,3	7.291	20,1	12.481	34,5	23.745	65,5		
2021	37.469	5.083	13,6	0	0,0	5.083	13,6	7.579	20,2	12.662	33,8	24.807	66,2		
2022	39.221	5.267	13,4	0	0,0	5.267	13,4	7.972	20,3	13.239	33,8	25.982	66,2		
2023	41.242	5.340	12,9	0	0,0	5.340	12,9	8.486	20,6	13.826	33,5	27.416	66,5		

1 Bei einem unverheiratet zusammenlebenden Paar wird jede Partnerin bzw. jeder Partner als Einzelperson besteuert.

2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Brutto Lohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2022 und 2023 wurde geschätzt.

3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

4 Unter Berücksichtigung des Zuschlags für Kinderlose zur Pflegeversicherung ab 2005 und des durchschnittlichen Zusatzbeitragsatzes zur gesetzlichen Krankenversicherung ab 2015.

Quelle:

Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1**Verheiratete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit 2 Kindern, Alleinverdienerinnen und Alleinverdiener (Steuerklasse III/2)¹**

Jahr	Jahresarbeitslohn ¹			Lohnsteuer		Solidaritätszuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	€	% ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
2005	26.524	912	3,4	0	0,0	912	3,4	5.650	21,3	6.562	24,7	3.696	23.658	89,2		
2010	27.997	1.186	4,2	0	0,0	1.186	4,2	5.662	20,2	6.848	24,4	4.416	25.565	91,3		
2015	32.524	1.830	5,6	0	0,0	1.830	5,6	6.578	20,2	8.408	25,9	4.512	28.628	88,0		
2016	33.326	1.872	5,6	0	0,0	1.872	5,6	6.807	20,4	8.679	26,0	4.560	29.207	87,6		
2017	34.191	1.934	5,7	0	0,0	1.934	5,7	7.018	20,5	8.952	26,2	4.608	29.847	87,3		
2018	35.308	2.050	5,8	0	0,0	2.050	5,8	7.195	20,4	9.245	26,2	4.656	30.719	87,0		
2019	36.366	2.168	6,0	0	0,0	2.168	6,0	7.210	19,8	9.378	25,8	4.776	31.764	87,3		
2020	36.226	1.978	5,5	0	0,0	1.978	5,5	7.200	19,9	9.178	25,3	5.496	32.544	89,8		
2021	37.469	2.036	5,4	0	0,0	2.036	5,4	7.485	20,0	9.521	25,4	5.556	33.504	89,4		
2022	39.221	2.056	5,2	0	0,0	2.056	5,2	7.835	20,0	9.891	25,2	5.456	34.786	88,7		
2023	41.242	2.004	4,9	0	0,0	2.004	4,9	8.342	20,2	10.346	25,1	6.000	36.896	89,5		

alleinerziehende Person mit einem Kind (Steuerklasse II/1)

Jahr	Jahresarbeitslohn ²			Lohnsteuer		Solidaritätszuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	€	% ³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
2005	26.524	3.473	13,1	105	0,4	3.578	13,5	5.650	21,3	9.227	34,8	1.848	19.145	72,2		
2010	27.997	3.309	11,8	80	0,3	3.389	12,1	5.662	20,2	9.052	32,3	2.208	21.153	75,6		
2015	32.524	3.959	12,2	110	0,3	4.069	12,5	6.578	20,2	10.646	32,7	2.256	24.134	74,2		
2016	33.326	4.044	12,1	112	0,3	4.156	12,5	6.807	20,4	10.963	32,9	2.280	24.643	73,9		
2017	34.191	4.166	12,2	117	0,3	4.283	12,5	7.018	20,5	11.301	33,1	2.304	25.194	73,7		
2018	35.308	4.356	12,3	125	0,4	4.481	12,7	7.195	20,4	11.676	33,1	2.328	25.960	73,5		
2019	36.366	4.545	12,5	132	0,4	4.677	12,9	7.210	19,8	11.887	32,7	2.388	26.867	73,9		
2020	36.226	3.770	10,4	92	0,3	3.862	10,7	7.200	19,9	11.062	30,5	2.748	27.912	77,0		
2021	37.469	3.928	10,5	0	0,0	3.928	10,5	7.485	20,0	11.413	30,5	2.778	28.834	77,0		
2022	39.221	4.113	10,5	0	0,0	4.113	10,5	7.835	20,0	11.948	30,5	2.728	30.001	76,5		
2023	41.242	4.130	10,0	0	0,0	4.130	10,0	8.342	20,2	12.472	30,2	3.000	31.770	77,0		

- 1 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.
- 2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2022 und 2023 wurde geschätzt.
- 3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1**Doppelverdienerehepaar mit einem Kind (Aufteilung des Bruttolohns 2/3 zu 1/3; Steuerklasse III/1 / V/0)³**

Jahr	Jahres-arbeits-lohn ¹			Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	€	% ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
2005	53.048	7.384	13,9	238	0,4	7.622	14,4	11.299	21,3	18.921	35,7	1.848	35.975	67,8		
2010	55.994	6.896	12,3	201	0,4	7.097	12,7	11.325	20,2	18.422	32,9	2.208	39.780	71,0		
2015	65.048	8.656	13,3	329	0,5	8.985	13,8	13.156	20,2	22.140	34,0	2.256	45.164	69,4		
2016	66.652	8.818	13,2	343	0,5	9.161	13,7	13.614	20,4	22.775	34,2	2.280	46.157	69,3		
2017	68.382	9.058	13,2	366	0,5	9.424	13,8	14.035	20,5	23.459	34,3	2.304	47.227	69,1		
2018	70.616	9.426	13,3	410	0,6	9.836	13,9	14.387	20,4	24.223	34,3	2.328	48.721	69,0		
2019	72.732	9.794	13,5	432	0,6	10.226	14,1	14.419	19,8	24.645	33,9	2.388	50.475	69,4		
2020	72.452	9.462	13,1	389	0,5	9.851	13,6	14.401	19,9	24.252	33,5	2.748	50.948	70,3		
2021	74.938	9.773	13,0	0	0,0	9.773	13,0	14.970	20,0	24.743	33,0	2.778	52.973	70,7		
2022	78.442	10.050	12,8	0	0,0	10.050	12,8	15.669	20,0	25.719	32,8	2.728	55.451	70,7		
2023	82.484	10.180	12,3	0	0,0	10.180	12,3	16.682	20,2	26.862	32,6	3.000	58.622	71,1		

Doppelverdienerehepaar mit zwei Kindern (Aufteilung des Bruttolohns 2/3 zu 1/3; Steuerklasse III/2 / V/0)³

Jahr	Jahres-arbeits-lohn ¹			Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	€	% ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
2005	53.048	7.384	13,9	238	0,4	7.622	14,4	11.299	21,3	18.921	35,7	3.696	37.823	71,3		
2010	55.994	6.896	12,3	201	0,4	7.097	12,7	11.325	20,2	18.422	32,9	4.416	41.988	75,0		
2015	65.048	8.656	13,3	248	0,4	8.904	13,7	13.156	20,2	22.060	33,9	4.512	47.500	73,0		
2016	66.652	8.818	13,2	253	0,4	9.071	13,6	13.614	20,4	22.685	34,0	4.560	48.527	72,8		
2017	68.372	9.056	13,2	259	0,4	9.315	13,6	14.034	20,5	23.349	34,2	4.608	49.631	72,6		
2018	70.616	9.426	13,3	269	0,4	9.695	13,7	14.387	20,4	24.082	34,1	4.656	51.190	72,5		
2019	72.732	9.794	13,5	278	0,4	10.072	13,8	14.419	19,8	24.491	33,7	4.776	53.017	72,9		
2020	72.452	9.462	13,1	273	0,4	9.735	13,4	14.401	19,9	24.136	33,3	5.496	53.812	74,3		
2021	74.938	9.773	13,0	0	0,0	9.773	13,0	14.970	20,0	24.743	33,0	5.556	55.751	74,4		
2022	78.442	10.050	12,8	0	0,0	10.050	12,8	15.669	20,0	25.719	32,8	5.456	58.179	74,2		
2023	82.484	10.180	12,3	0	0,0	10.180	12,3	16.682	20,2	26.862	32,6	6.000	61.622	74,7		

- Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme mit der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
Die Höhe des Arbeitslohns 2022 und 2023 wurde geschätzt.
- Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.
- Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle:
Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1

Doppelverdiener Ehepaar mit zwei Kindern (Aufteilung des Bruttolohns 1/2 zu 1/2; Steuerklasse IV/2 / IV/2) ³														
Jahr	Jahres- arbeits- lohn ¹	Lohnsteuer		Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder- geld	verfügbares Einkommen	
		€	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€		% ²	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	53.048	7.694	14,5	247	0,5	7.941	15,0	11.299	21,3	19.240	36,3	3.696	37.504	70,7
2010	55.994	7.358	13,1	197	0,4	7.555	13,5	11.325	20,2	18.879	33,7	4.416	41.531	74,2
2015	65.048	9.046	13,9	274	0,4	9.320	14,3	13.156	20,2	22.476	34,6	4.512	47.084	72,4
2016	66.652	9.218	13,8	280	0,4	9.498	14,3	13.614	20,4	23.112	34,7	4.560	48.100	72,2
2017	68.372	9.468	13,8	289	0,4	9.757	14,3	14.034	20,5	23.791	34,8	4.608	49.189	71,9
2018	70.616	9.856	14,0	307	0,4	10.163	14,4	14.390	20,4	24.553	34,8	4.656	50.719	71,8
2019	72.732	10.240	14,1	321	0,4	10.561	14,5	14.420	19,8	24.981	34,3	4.776	52.527	72,2
2020	72.452	9.892	13,7	299	0,4	10.191	14,1	14.400	19,9	24.591	33,9	5.496	53.357	73,6
2021	74.938	10.222	13,6	0	0,0	10.222	13,6	14.970	20,0	25.192	33,6	5.556	55.302	73,8
2022	78.442	10.618	13,5	0	0,0	10.618	13,5	15.670	20,0	26.288	33,5	5.456	57.610	73,4
2023	82.484	10.766	13,1	0	0,0	10.766	13,1	16.684	20,2	27.450	33,3	6.000	61.034	74,0

- Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme mit der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2022 und 2023 wurde geschätzt.
- Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.
- Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle:
Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.2 Beitrag der Steuerpflichtigen zum Lohn- und Einkommensteueraufkommen 2023¹						
		kumulierter Anteil in				
obere ... der Steuerpflichtigen ²	Einkünfte ab ... € ³	am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbaren Einkommen ⁴	an der Lohn- und Einkommensteuer	am Solidaritätszuschlag
1	279.346	12,4	14,0	10,3	24,0	59,8
5	136.272	26,3	28,3	22,8	44,3	87,1
10	100.325	37,6	39,3	33,4	57,2	95,5
15	82.185	46,4	48,1	42,0	66,1	99,1
20	70.322	53,8	55,4	49,4	72,8	99,5
25	61.523	60,1	61,7	55,9	78,3	99,7
30	54.492	65,8	67,2	61,6	82,8	99,7
35	48.866	70,8	72,1	66,8	86,4	99,7
40	43.996	75,3	76,5	71,5	89,5	99,7
45	39.775	79,4	80,4	75,8	92,1	99,8
50	35.901	83,0	84,0	79,7	94,2	99,9

		kumulierter Anteil in				
untere ... der Steuerpflichtigen ²	Einkünfte bis ... € ³	am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbaren Einkommen ⁴	an der Lohn- und Einkommensteuer	am Solidaritätszuschlag
20	14.355	2,3	2,1	3,6	0,2	0,0
25	18.187	3,9	3,5	5,5	0,5	0,0
30	21.517	5,8	5,4	7,8	1,0	0,0
35	24.947	8,1	7,5	10,4	1,7	0,0
40	28.544	10,7	10,0	13,4	2,8	0,1
45	32.235	13,7	12,8	16,7	4,1	0,1
50	35.901	17,0	16,0	20,3	5,8	0,1

1 Ergebnis der Fortschreibung einer Stichprobe aus der Einkommensteuerstatistik 2018; gezählt werden nur Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte.

2 Zusammen veranlagte Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerinnen und -partner werden als ein Steuerpflichtiger betrachtet.

3 Die Spalte „Einkünfte ab ... €“ gibt den jeweiligen Gesamtbetrag der Einkünfte wieder. Es handelt sich somit weder um die (Brutto-) Einnahmen noch um das zu versteuernde Einkommen, sondern um die Einnahmen abzüglich der Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben.

4 Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit zuzüglich anderer Einkünfte, Lohnersatzleistungen und Kindergeld abzüglich Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag und Vorsorgeaufwendungen (Sozialabgaben und sonstige Versicherungsleistungen).

Quelle:
Berechnung und Fortschreibung für das Jahr 2023 auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2022

	Anteile an der		
	Anzahl in Mio. ⁴	Zahl der Einwohnerinnen/Einwohner in %	Zahl der volljährigen Einwohnerinnen/Einwohner in %
Einwohnerinnen/Einwohner in Deutschland (30.9.2020) ¹	83,24	100,0	
davon:			
Kinder bis 18 Jahre ² verbleiben	13,86	16,7	
volljährige Einwohnerinnen/Einwohner	69,38	83,3	100,0
davon:			
Lohn- und Einkommensteuerzahler	47,59	57,2	68,6
- Einzelveranlagung	20,72	24,9	29,9
- Splittingverfahren ³	26,87	32,3	38,7
Nicht belastete volljährige Einwohnerinnen/Einwohner	21,79	26,2	31,4

1 Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungszählung auf Grundlage des Zensus 2011.

2 Davon haben rund 124.000 Kinder unter 18 Jahren eine positive Steuerschuld, diese sind in der Zahl der (volljährigen) Lohn- und Einkommensteuerzahlerinnen und Einkommensteuerzahler nicht enthalten.

3 Rund 13,47 Mio. Fälle mit Steuerpflicht nach dem Splittingverfahren; jeder Fall steht für ein zusammenveranlagtes Paar und rechnet grundsätzlich als zwei Personen. Ausnahme sind die darunter befindlichen rund 75.000 Fälle mit Verwitwetensplitting

4 Abweichungen in der Summe durch Rundung.

Quelle:

Berechnung und Fortschreibung für das Jahr 2022 auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.4 Beginn der Steuerbelastung**2.4.1 Beginn der Steuerbelastung bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit in den Jahren 1970 bis 2022**

	1970	1980	1990	2000	2010 ¹	2015 ¹	2020 ¹	2021 ¹	2022 ¹
Jahresbetrag €									
Bruttolohn									
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer									
Alleinstehend, ohne Kinder (Steuerklasse I/0)	1.815	3.740	4.833	9.968	10.674	11.550	12.975	13.454	14.523
Alleinerziehend mit einem Kind (Steuerklasse II/0,5) ²	3.042	5.611	10.217	13.309	12.231	13.866	17.676	18.111	19.059
Verheiratet, ohne Kinder (Steuerklasse III/0)	2.689	6.531	8.450	18.665	20.210	21.843	24.663	25.535	27.170
Versorgungsbezug									
Beamtenpensionärin und -pensionär³									
Alleinstehend	3.483	7.160	7.287	12.180	12.807	12.453	12.630	12.923	13.520
Verheiratet	4.567	9.875	10.876	20.270	21.912	22.089	23.330	24.005	25.252

1 Jeweils mit durchschnittlichem Zusatzbeitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung und ohne Zuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung berechnet. Bei Pensionärinnen und Pensionären wurde die Mindestvorsorgepauschale (1.900 € / 3.000 €) berücksichtigt.

2 Berechnung unter Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende nach § 24b Absatz 2 Satz 1 EStG.

3 Für Pensionärinnen und Pensionäre, die erstmals im entsprechenden Jahr in Pension gehen.

Die Angaben sind Näherungswerte; sie gelten nur dann, wenn keine weiteren Einkünfte und weitere steuerlich relevante Tatsachen vorliegen.

Quelle:

Berechnungen BMF; Referat I A 6.

2.4.2 Maximale Höhe einer steuerunbelasteten Jahresbruttorente im Jahr 2022 je nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils¹

Jahr des Rentenbeginns (maßgeblich für den Besteuerungsanteil)	Höchste Jahresbruttorente 2022, die noch steuerunbelastet bleibt	entspricht		Herleitung					zu versteuerndes Einkommen (entspricht dem Grundfreibetrag 2022)	
		Monatsbruttorente (1. Halbjahr) ²	Monatsbruttorente (2. Halbjahr) ²	Besteuerungsanteil nach dem Jahr des Rentenbeginns	betragsmäßig festgeschriebener steuerfreier Teil der Rente ³	ergibt der Besteuerung unterliegender Anteil der Rente	davon gehen ab			
							Werbungs- kostenpausch- betrag	Sonder- ausgaben- pauschbetrag		abzugsfähige Vorsorge- aufwendungen
in €		in %		in €						
2005 (oder früher)	18.608	1.505	1.597	50	6.196	12.412	102	36	1.927	10.347
2006	18.206	1.472	1.562	52	5.835	12.371	102	36	1.886	10.347
2007	17.867	1.445	1.533	54	5.532	12.335	102	36	1.850	10.347
2008	17.662	1.428	1.516	56	5.348	12.314	102	36	1.829	10.347
2009	17.400	1.407	1.493	58	5.113	12.287	102	36	1.802	10.347
2010	17.043	1.378	1.462	60	4.793	12.250	102	36	1.765	10.347
2011	16.778	1.357	1.440	62	4.556	12.222	102	36	1.737	10.347
2012	16.588	1.341	1.423	64	4.386	12.202	102	36	1.717	10.347
2013	16.396	1.326	1.407	66	4.213	12.183	102	36	1.698	10.347
2014	16.168	1.307	1.387	68	4.008	12.160	102	36	1.675	10.347
2015	16.029	1.296	1.375	70	3.884	12.145	102	36	1.660	10.347
2016	15.896	1.285	1.364	72	3.765	12.131	102	36	1.646	10.347
2017	15.677	1.268	1.345	74	3.568	12.109	102	36	1.624	10.347
2018	15.449	1.249	1.326	76	3.364	12.085	102	36	1.600	10.347
2019	15.224	1.231	1.306	78	3.162	12.062	102	36	1.577	10.347
2020	14.913	1.206	1.280	80	2.884	12.029	102	36	1.544	10.347
2021	14.843	1.200	1.274	81	2.821	12.022	102	36	1.537	10.347
2022	14.636	1.183	1.256	82	2.635	12.001	102	36	1.516	10.347

1 Angaben sind Näherungswerte für alleinstehende Rentnerinnen und Rentner; sie gelten nur für Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, der landwirtschaftlichen Alterskassen, den berufsständischen Versorgungseinrichtungen und Basisrentenverträgen und nur dann, wenn keine anderen steuerlich relevanten Einkünfte und weitere steuerlich relevante Tatsachen vorliegen. Bis zu welcher Bruttojahresrente im Einzelfall keine Steuern zu zahlen sind, hängt von weiteren persönlichen Merkmalen ab. Berechnungsannahmen: Rentensteigerungen Ost; allgemeiner Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung ohne kassenindividuellen Zusatzbeitragssatz, voller Beitragssatz zur Pflegeversicherung ohne Zuschlag für Kinderlose.

2 Differenzen in der Summe durch Rundung.

3 Im Jahr, das auf den Rentenbeginn folgt.

2.5 Entwicklung des Einkommensteuertarifs seit 1958

2.5.1 Eckwerte der Tarife

	Tarif '58	Tarif '65	Tarif '75	Tarif '78	Tarif '81	Tarif '86	Tarif '88	Tarif '90	Tarif '96	Tarif '98	Tarif '99	Tarif '00	Tarif '01	Tarif '02	Tarif '04
von...	01.01.58	01.01.65	01.01.75	01.01.78	01.01.81	01.01.86	01.01.88	01.01.90	01.01.96	01.01.98	01.01.99	01.01.00	01.01.01	01.01.02	01.01.04
bis...	31.12.64	31.12.74	31.12.77	31.12.78	31.12.80	31.12.87	31.12.89	31.12.95	31.12.97	31.12.98	31.12.99	31.12.00	31.12.01	31.12.03	31.12.04
Grundfreibetrag	€	859	1.549	1.702	1.887	2.319	2.430	2.871	6.184	6.322	6.681	6.902	7.206	7.235	7.664
Eingangssteuersatz	%	20,0	19,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	25,9	25,9	23,9	22,9	20,0	20,0	16,0
untere Proportionalzone															
ab ... €	860	860	1.550	1.703	1.888	2.320	2.431	2.872	-	-	-	-	-	-	-
- Steuersatz	%	20,0	19,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-
erste Progressionszone															
ab ... €	4.096	4.096	8.191	8.191	8.182	9.222	9.222	4.170	6.185	6.323	6.682	6.903	7.207	7.236	7.665
- Steuersatz	%	27,2	19,0	30,8	30,8	22,0	22,0	19,0	25,9	25,9	23,9	22,9	20,0	20,0	16,0
zweite Progressionszone															
ab ... €	12.271	15.339	24.542	24.542	24.542	40.918	40.918	-	28.494	29.985	8.725	8.946	9.250	9.252	12.740
- Steuersatz	ab ... %	36,5	40,7	48,0	48,0	51,8	49,0	-	33,5	34,4	26,7	25,0	23,0	23,0	24,1
dritte Progressionszone															
ab ... €	-	39.881	-	-	-	-	-	-	-	-	33.933	-	-	-	-
- Steuersatz	ab ... %	-	49,9	-	-	-	-	-	-	-	36,7	-	-	-	-
erste obere Proportionalzone															
ab ... €	56.263	56.263	66.479	66.479	66.468	66.485	66.485	61.377	61.377	61.377	61.377	58.644	54.999	55.008	52.152
- Steuersatz	%	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
zweite obere Proportionalzone															
ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Steuersatz	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:															
besonderer Höchststeuersatz für gewerbliche Einkünfte															
ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	51.271	51.271	47.931	43.375	-	-	-
- Steuersatz	%	-	-	-	-	-	-	-	47,0	47,0	45,0	43,0	-	-	-

Fortsetzung: Tabelle 2.5.1

	Tarif '05	Tarif '07	Tarif '09	Tarif '10	Tarif '13	Tarif '14	Tarif '15	Tarif '16	Tarif '17	Tarif '18	Tarif '19	Tarif '20	Tarif '21	Tarif '22	Tarif '23	Tarif '24
von...	01.01.05	01.01.07	01.01.09	01.01.10	01.01.13	01.01.14	01.01.15	01.01.16	01.01.17	01.01.18	01.01.19	01.01.20	01.01.21	01.01.22	01.01.23	01.01.24
bis...	31.12.06	31.12.08	31.12.09	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.23
Grundfreibetrag	€	7.664	7.664	7.834	8.004	8.130	8.472	8.652	8.820	9.000	9.168	9.408	9.744	10.347	10.908	11.604
Eingangssteuersatz	%	15,0	15,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
untere Proportionalzone																
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
erste Progressionszone																
- Steuersatz	ab ... €	7.665	7.665	7.835	8.005	8.131	8.355	8.653	8.821	9.001	9.169	9.409	9.745	10.348	10.909	11.605
	ab ... %	15,0	15,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
zweite Progressionszone																
- Steuersatz	ab ... €	12.740	12.740	13.140	13.470	13.470	13.470	13.670	13.770	13.997	14.255	14.533	14.754	14.927	16.000	17.006
	ab ... %	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0
dritte Progressionszone																
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ab ... %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
erste obere Proportionalzone																
- Steuersatz	ab ... €	52.152	52.152	52.552	52.882	52.882	52.882	53.666	54.058	54.950	55.961	57.052	57.919	58.597	62.810	66.761
	%	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
zweite obere Proportionalzone																
- Steuersatz	ab ... €	-	250.001 *)	250.401	250.731	250.731	250.731	254.447	256.304	260.533	265.327	270.501	274.613	277.826	277.826	277.826
	%	-	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
nachrichtlich: besonderer Höchststeuersatz für gewerbliche Einkünfte																
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Für 2007 ohne Gewinneinkünfte.

2.5.2 Tarifformeln im Überblick

1. Einkommensteuertarif 1958 (1958–1964)					
von		bis		Tarifformel	
a)			1.680	DM	(Grundfreibetrag) 0;
b)	1.681	DM	8.009	DM	$Est = 0,2 * (zvE - 1.680);$
c)	8.010	DM	23.999	DM	$Est = 1.264 + 272 * y + 2,9 * y^2;$ $y = (zvE - 8.000) / 1.000$
d)	24.000	DM	110.039	DM	$Est = 6.358 + 382 * y + 1,572 * y^2 - 0,006 * y^3;$ $y = (zvE - 24.000) / 1.000$
e)		ab	110.040	DM	$Est = 0,53 * zvE - 11.281$
2. Einkommensteuertarif 1965 (1965–1974)					
von		bis		Tarifformel	
a)			1.680	DM	(Grundfreibetrag) 0;
b)	1.681	DM	8.009	DM	$Est = 0,19 * (zvE - 1680);$
c)	8.010	DM	29.999	DM	$Est = 1.201 + 190 * y + 7,764 * y^2 - 0,086 * y^3;$ $y = (zvE - 8.000) / 1.000$
d)	30.000	DM	77.999	DM	$Est = 8.223 + 407 * y + 1,82 * y^2 - 0,012 * y^3;$ $y = (zvE - 30.000) / 1.000$
e)	78.000	DM	110.039	DM	$Est = 6.358 + 382 * y + 1,572 * y^2 - 0,006 * y^3;$ $y = (zvE - 24.000) / 1.000$
f)		ab	110.040	DM	$Est = 0,53 * zvE - 11.281$
3. Einkommensteuertarif 1975 (1975–1977)					
von		bis		Tarifformel	
a)			3.029	DM	(Grundfreibetrag) 0;
b)	3.030	DM	16.019	DM	$Est = 0,22 * zvE - 660;$
c)	16.020	DM	47.999	DM	$Est = ((-49,2 * y + 505,3) * y + 3.077) * y + 2.858;$ $y = (zvE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	130.019	DM	$Est = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 16.266;$ $z = (zvE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.020	DM	$Est = 0,56 * zvE - 12.676$
4. Einkommensteuertarif 1978					
von		bis		Tarifformel	
a)			3.329	DM	(Grundfreibetrag) 0;
b)	3.330	DM	16.019	DM	$Est = 0,22 * zvE - 726;$
c)	16.020	DM	47.999	DM	$Est = ((-49,2 * y + 505,3) * y + 3.077) * y + 2.792;$ $y = (zvE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	130.019	DM	$Est = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 16.200;$ $z = (zvE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.020	DM	$Est = 0,56 * zvE - 12.742$
5. Einkommensteuertarif 1979 (1979–1980)					
von		bis		Tarifformel	
a)			3.690	DM	(Grundfreibetrag) 0;
b)	3.691	DM	16.000	DM	$Est = 0,22 * zvE - 812;$
c)	16.001	DM	47.999	DM	$Est = (((10,86 * y - 154,42) * y + 925) * y + 2.200) * y + 2.708;$ $y = (zvE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	129.999	DM	$Est = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 15.298;$ $z = (zvE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.000	DM	$Est = 0,56 * zvE - 13.644$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

6. Einkommensteuertarif 1981 (1981–1985)						
von		bis		Tarifformel		
a)			4.212 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	4.213 DM		18.000 DM		ESt = 0,22 * zVE - 926;	
c)	18.001 DM		59.999 DM		ESt = (((3,05 * y - 73,76) * y + 695) * y + 2.200) * y + 3.034; y = (zVE - 18.000) / 10.000	
d)	60.000 DM		129.999 DM		ESt = (((0,09 * z - 5,45) * z + 88,13) * z + 5.040) * z + 20.018; z = (zVE - 60.000) / 10.000	
e)		ab	130.000 DM		ESt = 0,56 * zVE - 14.837	
7. Einkommensteuertarif 1986 (1986–1987)						
von		bis		Tarifformel		
a)			4.536 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	4.537 DM		18.035 DM		ESt = 0,22 * zVE - 998;	
c)	18.036 DM		80.027 DM		ESt = (((2,10 * y - 56,02) * y + 600) * y + 2.200) * y + 2.962; y = (zVE - 18.000) / 10.000	
d)	80.028 DM		130.031 DM		ESt = (42 * z + 5.180) * z + 29.417; z = (zVE - 80.000) / 10.000	
e)		ab	130.032 DM		ESt = 0,56 * zVE - 16.433	
8. Einkommensteuertarif 1988 (1988–1989)						
von		bis		Tarifformel		
a)			4.752 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	4.753 DM		18.035 DM		ESt = 0,22 * zVE - 1.045;	
c)	18.036 DM		80.027 DM		ESt = (((0,34 * y - 21,58) * y + 392) * y + 2.200) * y + 2.911; y = (zVE - 17.982) / 10.000	
d)	80.028 DM		130.031 DM		ESt = (70 * z + 4.900) * z + 26.974; z = (zVE - 79.974) / 10.000	
e)		ab	130.032 DM		ESt = 0,56 * zVE - 19.561	
9. Einkommensteuertarif 1990 (1990–1995)						
von		bis		Tarifformel		
a)			5.616 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	5.517 DM		8.153 DM		ESt = 0,19 * zVE - 1.067;	
c)	8.154 DM		120.041 DM		ESt = (151,94 * y + 1.900) * y + 472; y = (zVE - 8.100) / 10.000	
d)		ab	120.042 DM		ESt = 0,53 * zVE - 22.842	
10. Einkommensteuertarif 1996 (1996–1997)						
von		bis		Tarifformel		
a)			12.095 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	12.096 DM		55.727 DM		ESt = (86,63 * y + 2.590) * y; y = (zVE - 12.042) / 10.000	
c)	55.728 DM		120.041 DM		ESt = (151,91 * z + 3.346) * z + 12.949; z = (zVE - 55.674) / 10.000	
d)		ab	120.042 DM		ESt = 0,53 * zVE - 22.842	
11. Einkommensteuertarif 1998						
von		bis		Tarifformel		
a)			12.365 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	12.366 DM		58.643 DM		ESt = (91,19 * y + 2.590) * y; y = (zVE - 12.312) / 10.000	
c)	58.644 DM		120.041 DM		ESt = (151,96 * z + 3.434) * z + 13.938; z = (zVE - 58.590) / 10.000	
d)		ab	120.042 DM		ESt = 0,53 * zVE - 22.843	

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

12. Einkommensteuertarif 1999						
von		bis		Tarifformel		
a)			13.067 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	13.068 DM		17.063 DM		$Est = (350,35 * y1 + 2.390) * y1;$	$y1 = (zvE - 13.014) / 10.000$
c)	17.064 DM		66.365 DM		$Est = (101,31 * y2 + 2.670) * y2 + 1.011;$	$y2 = (zvE - 17.010) / 10.000$
d)	66.366 DM		120.041 DM		$Est = (151,93 * z + 3.669) * z + 16.637;$	$z = (zvE - 66.312) / 10.000$
e)		ab	120.042 DM		$Est = 0,53 * zvE - 22.886$	
13. Einkommensteuertarif 2000						
von		bis		Tarifformel		
a)			13.499 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	13.500 DM		17.495 DM		$Est = (262,76 * y + 2.290) * y;$	$y = (zvE - 13.446) / 10.000$
c)	17.496 DM		114.695 DM		$Est = (133,74 * z + 2.500) * z + 957;$	$z = (zvE - 17.442) / 10.000$
d)		ab	114.696 DM		$Est = 0,51 * zvE - 20.575$	
14. Einkommensteuertarif 2001						
von		bis		Tarifformel		
a)			14.093 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	14.094 DM		18.089 DM		$Est = (387,89 * y + 1.990) * y;$	$y = (zvE - 14.040) / 10.000$
c)	18.090 DM		107.567 DM		$Est = (142,49 * z + 2.300) * z + 857;$	$z = (zvE - 18.036) / 10.000$
d)		ab	107.568 DM		$Est = 0,485 * zvE - 19.299.$	
15. Einkommensteuertarif 2002 (2002–2003)						
von		bis		Tarifformel		
a)			7.235 €	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	7.236 €		9.251 €		$Est = (768,85 * y + 1.990) * y;$	$y = (zvE - 7.200) / 10.000$
c)	9.252 €		55.007 €		$Est = (278,65 * z + 2.300) * z + 432;$	$z = (zvE - 9.216) / 10.000$
d)		ab	55.008 €		$Est = 0,485 * zvE - 9.872$	
16. Einkommensteuertarif 2004						
von		bis		Tarifformel		
a)			7.664 €	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	7.665 €		12.739 €		$Est = (793,1 * y + 1.600) * y;$	$y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740 €		52.151 €		$Est = (265,78 * z + 2.405) * z + 1.016;$	$z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)		ab	52.152 €		$Est = 0,45 * zvE - 8.845.$	
17. Einkommensteuertarif 2005 (2005–2006)						
von		bis		Tarifformel		
a)			7.664 €	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	7.665 €		12.739 €		$Est = (883,74 * y + 1.500) * y;$	$y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740 €		52.151 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 989;$	$z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)		ab	52.152 €		$Est = 0,42 * zvE - 7.914.$	

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

18. Einkommensteuertarif 2007 (2007–2008)					
	von		bis		Tarifformel
a)			7.664 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.665 €		12.739 €		$ES_t = (883,74 * y + 1.500) * y;$ $y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740 €		52.151 €		$ES_t = (228,74 * z + 2.397) * z + 989;$ $z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)	52.152 €		250.000 €		$ES_t = 0,42 * zvE - 7.914;$
e)		ab	250.001 €		$ES_t = 0,45 * zvE - 15.414.$
19. Einkommensteuertarif 2009					
	von		bis		Tarifformel
a)			7.834 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.835 €		13.139 €		$ES_t = (936,68 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 7.834) / 10.000$
c)	13.140 €		52.551 €		$ES_t = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.007;$ $z = (zvE - 13.139) / 10.000$
d)	52.552 €		250.400 €		$ES_t = 0,42 * zvE - 8.064;$
e)		ab	250.401 €		$ES_t = 0,45 * zvE - 15.576.$
20. Einkommensteuertarif 2010 (2010–2012)					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.004 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.005 €		13.469 €		$ES_t = (912,17 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.004) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$ES_t = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.038;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$ES_t = 0,42 * zvE - 8.172;$
e)		ab	250.731 €		$ES_t = 0,45 * zvE - 15.694.$
21. Einkommensteuertarif 2013					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.130 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.131 €		13.469 €		$ES_t = (933,70 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.130) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$ES_t = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.014;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$ES_t = 0,42 * zvE - 8.196;$
e)		ab	250.731 €		$ES_t = 0,45 * zvE - 15.718.$
22. Einkommensteuertarif 2014					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.354 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.355 €		13.469 €		$ES_t = (974,58 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.354) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$ES_t = (228,74 * z + 2.397) * z + 971;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$ES_t = 0,42 * zvE - 8.239;$
e)		ab	250.731 €		$ES_t = 0,45 * zvE - 15.761.$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

23. Einkommensteuertarif 2015					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.472 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.473 €		13.469 €		$Est = (997,6 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.472) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 948,68;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.261,29;$
e)		ab	250.731 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.783,19.$
24. Einkommensteuertarif 2016					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.652 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.653 €		13.669 €		$Est = (993,62 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.652) / 10.000$
c)	13.670 €		53.665 €		$Est = (225,4 * z + 2.397) * z + 952,48;$ $z = (zvE - 13.669) / 10.000$
d)	53.666 €		254.446 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.394,14;$
e)		ab	254.447 €		$Est = 0,45 * zvE - 16.027,52.$
25. Einkommensteuertarif 2017					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.820 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.821 €		13.769 €		$Est = (1.007,27 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.820) / 10.000$
c)	13.770 €		54.057 €		$Est = (223,76 * z + 2.397) * z + 939,57;$ $z = (zvE - 13.769) / 10.000$
d)	54.058 €		256.303 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.475,44;$
e)		ab	256.304 €		$Est = 0,45 * zvE - 16.164,53.$
26. Einkommensteuertarif 2018					
	von		bis		Tarifformel
a)			9.000 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.001 €		13.996 €		$Est = (997,8 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.000) / 10.000$
c)	13.997 €		54.949 €		$Est = (220,13 * z + 2.397) * z + 948,49;$ $z = (zvE - 13.996) / 10.000$
d)	54.950 €		260.532 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.621,75;$
e)		ab	260.533 €		$Est = 0,45 * zvE - 16.437,7.$
27. Einkommensteuertarif 2019					
	von		bis		Tarifformel
a)			9.168 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.169 €		14.254 €		$Est = (980,14 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.168) / 10.000$
c)	14.255 €		55.960 €		$Est = (216,16 * z + 2.397) * z + 965,58;$ $z = (zvE - 14.254) / 10.000$
d)	55.961 €		265.326 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.780,9;$
e)		ab	265.327 €		$Est = 0,45 * zvE - 16.740,68.$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

28. Einkommensteuertarif 2020					
	von		bis		Tarifformel
a)			9.408 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.409 €		14.532 €		$Est = (972,87 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.408) / 10.000$
c)	14.533 €		57.051 €		$Est = (212,02 * z + 2.397) * z + 972,79;$ $z = (zvE - 14.532) / 10.000$
d)	57.052 €		270.500 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.963,74;$
e)		ab	270.501 €		$Est = 0,45 * zvE - 17.078,74.$
29. Einkommensteuertarif 2021					
	von		bis		Tarifformel
a)			9.744 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.745 €		14.753 €		$Est = (995,21 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.744) / 10.000$
c)	14.754 €		57.918 €		$Est = (208,85 * z + 2.397) * z + 950,96;$ $z = (zvE - 14.753) / 10.000$
d)	57.919 €		274.612 €		$Est = 0,42 * zvE - 9.136,63;$
e)		ab	274.613 €		$Est = 0,45 * zvE - 17.374,99.$
30. Einkommensteuertarif 2022					
	von		bis		Tarifformel
a)			10.347 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	10.348 €		14.926 €		$Est = (1.088,67 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 10.347) / 10.000$
c)	14.927 €		58.596 €		$Est = (206,43 * z + 2.397) * z + 869,32;$ $z = (zvE - 14.926) / 10.000$
d)	58.597 €		277.825 €		$Est = 0,42 * zvE - 9.336,45;$
e)		ab	277.826 €		$Est = 0,45 * zvE - 17.671,20.$
31. Einkommensteuertarif 2023					
	von		bis		Tarifformel
a)			10.908 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	10.909 €		15.999 €		$Est = (979,18 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 10.908) / 10.000$
c)	16.000 €		62.809 €		$Est = (192,59 * z + 2.397) * z + 966,53;$ $z = (zvE - 15.999) / 10.000$
d)	62.810 €		277.825 €		$Est = 0,42 * zvE - 9.972,98;$
e)		ab	277.826 €		$Est = 0,45 * zvE - 18.307,73.$
32. Einkommensteuertarif 2024					
	von		bis		Tarifformel
a)			11.604 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	11.605 €		17.005 €		$Est = (922,98 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 11.604) / 10.000$
c)	17.006 €		66.760 €		$Est = (181,19 * z + 2.397) * z + 1.025,38;$ $z = (zvE - 17.005) / 10.000$
d)	66.761 €		277.825 €		$Est = 0,42 * zvE - 10.602,13;$
e)		ab	277.826 €		$Est = 0,45 * zvE - 18.936,88.$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

Rundungsvorschriften

- a) Für die Einkommensteuertarifforneln bis einschließlich 1980 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten durch
- 30 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es nicht mehr als 48.000 DM beträgt und nicht bereits durch 30 ohne Rest teilbar ist
- 60 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es mehr als 48.000 DM beträgt und nicht bereits durch 60 ohne Rest teilbar ist.
- b) Für die Einkommensteuertarifforneln 1981 bis 2001 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten, durch 54 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es nicht bereits durch 54 ohne Rest teilbar ist. In 2001 ist dieser ermittelte Wert um 27 DM zu erhöhen.
- c) Für die Einkommensteuertarifforneln 2002/2003 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten, durch 36 ohne Rest teilbaren Euro-Betrag abzurunden, wenn es nicht bereits durch 36 ohne Rest teilbar ist und um 18 Euro zu erhöhen.
- d) 1975 bis 2003: Die zur Berechnung der tariflichen Einkommensteuer erforderlichen Rechenschritte sind in der Reihenfolge auszuführen, die sich nach dem Horner-Schema ergibt. Dabei sind die sich aus den Multiplikationen ergebenden Zwischenergebnisse für jeden weiteren Rechenschritt mit drei Dezimalstellen anzusetzen; die nachfolgenden Dezimalstellen sind fortzulassen. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen DM-Betrag (Euro-Betrag) abzurunden.
- e) ab 2004: Das zu versteuernde Einkommen ist auf den vollen Euro-Betrag abzurunden. Die Steuerberechnung erfolgt ohne Rundung mit Gleitkommarechnung. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen Euro-Betrag abzurunden.

Splitting-Verfahren

Bei zusammen veranlagten Paaren beträgt die tarifliche Einkommensteuer das Zweifache des Steuerbetrags, der sich nach der entsprechenden Einkommensteuertariffornel für die Hälfte des gemeinsam zu versteuernden Einkommens des Paares ergibt.

2.6 Grenz- und Durchschnittssteuerbelastung bei der Einkommensteuer in Prozent seit 1958

zu versteuerndes Einkommen in €	Grenzbelastung ¹															
	T1958	T1965	T1975	T1978	T1979	T1981	T1986	T1988	T1990	T1996	T1998	T1999	T2000	T2001	T2002	T2004
	%															
Einzelveranlagung																
10.000	33,9	33,5	34,2	34,2	28,0	24,1	23,8	23,2	22,5	27,2	27,2	27,2	25,6	23,4	23,4	19,7
20.000	42,5	43,7	46,2	46,2	45,4	42,6	40,6	35,8	28,4	30,6	30,8	31,2	30,8	29,0	29,0	27,9
30.000	46,9	48,2	50,1	50,1	50,1	50,1	48,7	44,1	34,4	34,4	34,4	35,1	36,0	34,6	34,6	33,2
40.000	50,0	50,0	53,1	53,1	53,1	53,1	51,7	48,7	40,3	40,3	40,3	40,3	41,2	40,2	40,2	38,5
50.000	51,6	51,6	54,9	54,9	54,9	54,9	53,3	51,5	46,2	46,2	46,2	46,2	46,5	45,7	45,7	43,9
60.000	53,0	53,0	55,8	55,8	55,8	55,8	54,9	54,2	52,2	52,2	52,2	52,2	51,0	48,5	48,5	45,0
70.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
80.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
90.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
100.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
150.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
Splittingverfahren																
10.000	28,2	21,6	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	33,9	33,5	34,2	34,2	28,0	24,1	23,8	23,2	22,5	27,2	27,2	27,2	25,6	23,4	23,4	19,7
30.000	39,8	40,4	41,6	41,6	39,4	35,1	33,6	30,1	25,4	28,9	29,0	29,2	28,2	26,2	26,2	25,3
40.000	42,5	43,7	46,2	46,2	45,4	42,6	40,6	35,8	28,4	30,6	30,8	31,2	30,8	29,0	29,0	27,9
50.000	44,9	46,3	48,2	48,2	48,2	47,4	45,5	40,4	31,4	32,3	32,6	33,2	33,4	31,8	31,8	30,6
60.000	46,9	48,2	50,1	50,1	50,1	50,1	48,7	44,1	34,4	34,4	34,4	35,1	36,0	34,6	34,6	33,2
70.000	48,6	49,4	51,8	51,8	51,8	51,8	50,5	46,8	37,3	37,3	37,3	37,3	38,6	37,4	37,4	35,9
80.000	50,0	50,0	53,1	53,1	53,1	53,1	51,7	48,7	40,3	40,3	40,3	40,3	41,2	40,2	40,2	38,5
90.000	50,9	50,9	54,1	54,1	54,1	54,1	52,5	50,1	43,3	43,3	43,3	43,3	43,9	42,9	43,0	41,2
100.000	51,6	51,6	54,9	54,9	54,9	54,9	53,3	51,5	46,2	46,2	46,2	46,2	46,5	45,7	45,7	43,9
150.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0

Fortsetzung: Tabelle 2.6															
zu versteuerndes Einkommen in €	Grenzbelastung¹														
	T2005	T2009	T2010	T2013	T2014	T2015	T2016	T2017	T2018	T2019	T2020	T2021	T2022	T2023	T2024
	%														
Einzelveranlagung															
10.000	19,1	18,1	17,6	17,5	17,2	17,0	16,7	16,4	16,0	15,6	15,2	14,5	0,0	0,0	0,0
20.000	27,3	27,1	27,0	27,0	27,0	27,0	26,8	26,8	26,6	26,5	26,3	26,2	26,1	25,5	25,1
30.000	31,9	31,7	31,5	31,5	31,5	31,5	31,3	31,2	31,0	30,8	30,5	30,3	30,2	29,4	28,7
40.000	36,4	36,3	36,1	36,1	36,1	36,1	35,8	35,7	35,4	35,1	34,8	34,5	34,3	33,2	32,3
50.000	41,0	40,8	40,7	40,7	40,7	40,7	40,3	40,2	39,8	39,4	39,0	38,7	38,5	37,1	35,9
60.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	40,9	39,6
70.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
80.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
90.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
100.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
150.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
Splittingverfahren															
10.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	19,1	18,1	17,6	17,5	17,2	17,0	16,7	16,4	16,0	15,6	15,2	14,5	0,0	0,0	0,0
30.000	25,0	24,8	24,7	24,7	24,7	24,7	24,6	24,5	24,4	24,3	24,2	24,1	24,0	22,0	20,3
40.000	27,3	27,1	27,0	27,0	27,0	27,0	26,8	26,8	26,6	26,5	26,3	26,2	26,1	25,5	25,1
50.000	29,6	29,4	29,2	29,2	29,2	29,2	29,1	29,0	28,8	28,6	28,4	28,3	28,1	27,4	26,9
60.000	31,9	31,7	31,5	31,5	31,5	31,5	31,3	31,2	31,0	30,8	30,5	30,3	30,2	29,4	28,7
70.000	34,2	34,0	33,8	33,8	33,8	33,8	33,6	33,5	33,2	32,9	32,6	32,4	32,3	31,3	30,5
80.000	36,4	36,3	36,1	36,1	36,1	36,1	35,8	35,7	35,4	35,1	34,8	34,5	34,3	33,2	32,3
90.000	38,7	38,5	38,4	38,4	38,4	38,4	38,1	37,9	37,6	37,3	36,9	36,6	36,4	35,1	34,1
100.000	41,0	40,8	40,7	40,7	40,7	40,7	40,3	40,2	39,8	39,4	39,0	38,7	38,5	37,1	35,9
150.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0

1 Entspricht dem Steuersatz, mit dem die jeweils letzte Einheit des zu versteuernden Einkommens besteuert wird.
 2 Steuerbetrag dividiert durch zu versteuerndes Einkommen.

Quelle:
 Berechnungen BMF.

Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Durchschnittsbelastung ²															
	T1958	T1965	T1975	T1978	T1979	T1981	T1986	T1988	T1990	T1996	T1998	T1999	T2000	T2001	T2002	T2004
	%															
Einzelveranlagung																
10.000	24,5	21,9	20,5	20,1	18,4	17,3	17,0	16,7	14,6	10,2	9,8	8,7	7,6	6,2	6,1	4,2
20.000	31,9	30,8	30,8	30,6	28,4	25,9	25,0	23,3	20,0	19,5	19,4	18,9	17,9	16,2	16,2	14,5
30.000	36,2	35,9	36,6	36,5	35,0	33,0	31,7	28,9	23,8	23,8	23,8	23,7	23,1	21,4	21,4	19,9
40.000	39,3	39,3	40,4	40,3	39,1	37,6	36,4	33,4	27,2	27,2	27,2	27,1	26,9	25,4	25,4	23,9
50.000	41,6	41,6	43,1	43,1	42,1	40,9	39,6	36,7	30,4	30,4	30,4	30,3	30,3	28,9	28,9	27,3
60.000	43,4	43,4	45,2	45,1	44,4	43,4	42,0	39,4	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	32,1	32,0	30,3
70.000	44,7	44,7	46,7	46,7	46,0	45,2	44,0	41,7	36,3	36,3	36,3	36,3	36,0	34,4	34,4	32,4
80.000	45,8	45,8	47,9	47,8	47,3	46,5	45,5	43,5	38,4	38,4	38,4	38,4	37,8	36,2	36,2	33,9
90.000	46,6	46,6	48,8	48,7	48,2	47,6	46,7	44,9	40,0	40,0	40,0	40,0	39,3	37,5	37,5	35,2
100.000	47,2	47,2	49,5	49,5	49,0	48,4	47,6	46,0	41,3	41,3	41,3	41,3	40,5	38,6	38,6	36,2
150.000	49,1	49,1	51,7	51,7	51,3	50,9	50,4	49,3	45,2	45,2	45,2	45,2	44,0	41,9	41,9	39,1
Splittingverfahren																
10.000	17,9	15,9	15,2	14,5	13,6	12,5	11,8	11,3	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	24,5	21,9	20,5	20,1	18,4	17,3	17,0	16,7	14,6	10,2	9,8	8,7	7,6	6,2	6,1	4,2
30.000	28,7	27,1	26,4	26,1	23,7	21,5	20,9	20,0	17,7	16,1	15,9	15,2	14,0	12,4	12,4	10,5
40.000	31,9	30,8	30,8	30,6	28,4	25,9	25,0	23,3	20,0	19,5	19,4	18,9	17,9	16,2	16,2	14,5
50.000	34,2	33,7	34,1	34,0	32,1	29,8	28,7	26,3	22,0	21,9	21,9	21,6	20,7	19,0	19,0	17,5
60.000	36,2	35,9	36,6	36,5	35,0	33,0	31,7	28,9	23,8	23,8	23,8	23,7	23,1	21,4	21,4	19,9
70.000	37,8	37,8	38,7	38,6	37,2	35,5	34,3	31,3	25,5	25,5	25,5	25,4	25,1	23,5	23,5	22,0
80.000	39,3	39,3	40,4	40,3	39,1	37,6	36,4	33,4	27,2	27,2	27,2	27,1	26,9	25,4	25,4	23,9
90.000	40,5	40,5	41,9	41,8	40,8	39,4	38,1	35,1	28,8	28,8	28,8	28,7	28,7	27,2	27,2	25,6
100.000	41,6	41,6	43,1	43,1	42,1	40,9	39,6	36,7	30,4	30,4	30,4	30,3	30,3	28,9	28,9	27,3
150.000	45,3	45,3	47,3	47,3	46,7	45,9	44,8	42,7	37,4	37,4	37,4	37,4	37,0	35,3	35,3	33,2

Fortsetzung: Tabelle 2.6																
zu versteuerndes Einkommen in €	Durchschnittsbelastung ²															
	T2005	T2009	T2010	T2013	T2014	T2015	T2016	T2017	T2018	T2019	T2020	T2021	T2022	T2023	T2024	
	%															
Einzelveranlagung																
10.000	4,0	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4	2,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0	
20.000	14,3	13,8	13,5	13,4	13,2	13,1	12,8	12,6	12,3	12,1	11,7	11,3	10,7	9,8	8,8	
30.000	19,4	19,0	18,8	18,7	18,5	18,5	18,2	18,1	17,8	17,6	17,3	17,0	16,5	15,7	14,8	
40.000	23,1	22,7	22,5	22,5	22,4	22,3	22,1	21,9	21,7	21,4	21,1	20,8	20,4	19,6	18,7	
50.000	26,2	25,9	25,7	25,6	25,6	25,5	25,3	25,1	24,9	24,6	24,3	24,0	23,6	22,7	21,8	
60.000	28,8	28,6	28,4	28,3	28,3	28,2	28,0	27,9	27,6	27,4	27,1	26,8	26,4	25,4	24,5	
70.000	30,7	30,5	30,3	30,3	30,2	30,2	30,0	29,9	29,7	29,5	29,2	28,9	28,7	27,8	26,9	
80.000	32,1	31,9	31,8	31,8	31,7	31,7	31,5	31,4	31,2	31,0	30,8	30,6	30,3	29,5	28,7	
90.000	33,2	33,0	32,9	32,9	32,8	32,8	32,7	32,6	32,4	32,2	32,0	31,8	31,6	30,9	30,2	
100.000	34,1	33,9	33,8	33,8	33,8	33,7	33,6	33,5	33,4	33,2	33,0	32,9	32,7	32,0	31,4	
150.000	36,7	36,6	36,6	36,5	36,5	36,5	36,4	36,3	36,3	36,1	36,0	35,9	35,8	35,4	34,9	
Splittingverfahren																
10.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
20.000	4,0	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4	2,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0	
30.000	10,3	9,7	9,4	9,2	9,0	8,8	8,5	8,3	7,9	7,6	7,2	6,7	5,9	4,9	3,9	
40.000	14,3	13,8	13,5	13,4	13,2	13,1	12,8	12,6	12,3	12,1	11,7	11,3	10,7	9,8	8,8	
50.000	17,1	16,7	16,4	16,3	16,2	16,1	15,8	15,7	15,4	15,2	14,9	14,5	14,0	13,1	12,2	
60.000	19,4	19,0	18,8	18,7	18,5	18,5	18,2	18,1	17,8	17,6	17,3	17,0	16,5	15,7	14,8	
70.000	21,3	21,0	20,7	20,7	20,5	20,5	20,3	20,1	19,9	19,6	19,3	19,0	18,6	17,8	16,9	
80.000	23,1	22,7	22,5	22,5	22,4	22,3	22,1	21,9	21,7	21,4	21,1	20,8	20,4	19,6	18,7	
90.000	24,7	24,4	24,2	24,1	24,0	24,0	23,7	23,6	23,3	23,1	22,8	22,5	22,1	21,2	20,3	
100.000	26,2	25,9	25,7	25,6	25,6	25,5	25,3	25,1	24,9	24,6	24,3	24,0	23,6	22,7	21,8	
150.000	31,4	31,2	31,1	31,1	31,0	31,0	30,8	30,7	30,5	30,3	30,0	29,8	29,6	28,7	27,9	

1 Entspricht dem Steuersatz, mit dem die jeweils letzte Einheit des zu versteuernden Einkommens besteuert wird.
2 Steuerbetrag dividiert durch zu versteuerndes Einkommen.

Quelle:
Berechnungen BMF.

2.7 Lohn- und Einkommensteuerstatistik

2.7.1 Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer

		2015	2016	2017	2018
		Mrd. €			
Einkünfte aus					
	Land- und Forstwirtschaft	8,9	9,6	10,6	10,5
+	Gewerbebetrieb	147,1	152,9	159,6	164,4
+	selbstständiger Arbeit	84,3	87,6	89,1	91,8
+	nichtselbstständiger Arbeit	1.208,4	1.256,1	1.310,5	1.374,9
+	Kapitalvermögen	7,7	7,3	7,5	6,0
+	Vermietung und Verpachtung	29,5	32,9	36,1	38,7
+	Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG	66,0	74,2	83,2	94,2
=	Summe der Einkünfte	1.551,9	1.620,7	1.696,7	1.780,4
-	Altersentlastungsbetrag	4,1	4,0	4,1	4,0
-	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	2,3	2,3	2,3	2,3
-	sonstige Abzüge	0,3	0,4	0,3	0,3
=	Gesamtbetrag der Einkünfte	1.545,2	1.614,0	1.689,9	1.773,7
-	Verlustabzug	4,8	4,5	4,4	4,0
-	Sonderausgaben	196,0	205,3	215,7	224,5
-	außergewöhnliche Belastungen	13,1	13,7	14,0	14,5
-	Altersvorsorgebeiträge	5,9	6,2	6,3	6,3
-	Steuerbegünstigungen	0,4	0,4	0,5	0,5
=	Einkommen	1.325,1	1.385,0	1.452,1	1.527,7
-	Kinderfreibetrag	29,2	30,5	32,5	34,1
-	sonstige Abzüge	0,2	0,2	0,2	0,2
=	zu versteuerndes Einkommen	1.295,7	1.354,3	1.419,4	1.493,5
=	tarifliche Einkommensteuer	272,4	284,6	299,0	315,0
-	Steuermäßigungen und sonstige Abzüge	14,3	15,1	15,8	16,2
	darunter:				
	Ermäßigung nach § 35 EStG	11,7	12,3	12,8	13,2
	abzugsfähige Summe nach § 35a EStG	2,2	2,3	2,5	2,6
+	Hinzurechnungsbeträge	17,6	17,1	19,9	19,0
	darunter:				
	Kindergeld	9,4	9,8	10,3	10,8
	Steuer nach § 32d EStG	8,2	7,4	9,5	8,2
=	festzusetzende Einkommensteuer	276,1	287,2	303,7	318,5

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2015–2018.

2.7.2 Zahl der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen				
	2015	2016	2017	2018
unbeschränkt Steuerpflichtige*	40.624.541	41.147.790	41.786.016	42.384.421
davon:				
mit Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	40.393.185	40.924.126	41.571.281	42.176.553
mit Gesamtbetrag der Einkünfte < 0	231.356	223.664	214.735	207.868
darunter:				
mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	36.751.987	37.176.875	37.707.868	38.108.030
ohne Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	3.872.554	3.970.915	4.078.148	4.276.391
beschränkt Steuerpflichtige*	357.134	302.343	305.870	310.809
davon:				
mit Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	330.085	276.507	280.975	287.109
mit Gesamtbetrag der Einkünfte < 0	24.049	25.836	24.895	23.700

*) Zusammen veranlagte Paare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2015–2018.

2.7.3 Zahl der einkommensteuerbelasteten bzw. -unbelasteten Steuerpflichtigen nach Einzelveranlagung / Splittingverfahren und Veranlagungsart				
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
Berichtsjahr	Einzelveranlagung / Splittingverfahren	Art der Veranlagung	Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen
2015	Steuerpflichtige insgesamt		40.624.541	31.079.832
	Einzelveranlagung		24.986.509	18.576.919
		davon		
		ohne Veranlagung	10.046.518	6.269.373
		Einzelveranlagung von Ehegatten	900.536	829.886
		übrige Veranlagung	14.039.455	11.477.660
		besondere Veranlagung	-	-
		Splittingverfahren		15.638.032
	davon			
	ohne Veranlagung	2.893.402	1.430.431	
	Zusammenveranlagung	12.638.039	11.018.142	
	Verwitwetensplitting	106.591	54.340	
2016	Steuerpflichtige insgesamt		41.147.790	31.765.887
	Einzelveranlagung		25.443.996	19.115.031
		davon		
		ohne Veranlagung	10.211.657	6.464.668
		Einzelveranlagung von Ehegatten	934.955	863.074
		übrige Veranlagung	14.297.384	11.787.289
		besondere Veranlagung	-	-
		Splittingverfahren		15.703.794
	davon			
	ohne Veranlagung	2.828.732	1.416.208	
	Zusammenveranlagung	12.759.965	11.176.442	
	Verwitwetensplitting	115.097	58.206	
2017	Steuerpflichtige insgesamt		41.786.016	32.652.542
	Einzelveranlagung		26.030.893	19.807.345
		davon		
		ohne Veranlagung	10.387.161	6.699.860
		Einzelveranlagung von Ehegatten	996.020	919.861
		übrige Veranlagung	14.647.712	12.187.624
		besondere Veranlagung	-	-
		Splittingverfahren		15.755.123
	davon			
	ohne Veranlagung	2.744.076	1.394.083	
	Zusammenveranlagung	12.894.278	11.391.134	
	Verwitwetensplitting	116.769	59.980	

Fortsetzung: Tabelle 2.7.3					
Unbeschränkt Steuerpflichtige					
Berichtsjahr	Grund- /Splittingtabelle	Art der Veranlagung	Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen	
2018	Steuerpflichtige insgesamt		42.384.421	33.538.035	
	Einzelveranlagung		26.546.972	20.479.243	
		davon			
			ohne Veranlagung	10.406.879	6.856.226
			Einzelveranlagung von Ehegatten	1.045.183	966.865
			übrige Veranlagung	15.094.910	12.656.152
			besondere Veranlagung	-	
		Splittingverfahren		15.837.449	13.058.792
			davon		
			ohne Veranlagung	2.629.616	1.369.444
		Zusammenveranlagung	13.084.763	11.626.856	
		Verwitwetensplitting	123.070	62.492	

Fortsetzung: Tabelle 2.7.3**Beschränkt Steuerpflichtige**

Berichtsjahr	Einzelveranlagung / Splittingverfahren	Art der Veranlagung	Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt
2015	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	167
		übrige Veranlagung	354.641
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	2.313
		Verwitwetensplitting	13
2016	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	160
		übrige Veranlagung	300.334
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	1.842
		Verwitwetensplitting	7
2017	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	69
		übrige Veranlagung	305.372
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	424
		Verwitwetensplitting	5
2018	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	8
		übrige Veranlagung	310.786
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	15
		Verwitwetensplitting	-

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2015–2018.

2.7.4 Renteneinkünfte								
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt								
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften ohne Steuererklärung ²	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
entspricht	%							
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
entspricht	%							
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung								
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften	Anzahl	3.759.144	4.069.430	4.174.683	4.529.776	4.615.938	4.817.560	5.160.227
darunter steuerbelastet	Anzahl	1.854.917	2.320.566	2.439.762	2.734.389	2.898.237	3.112.599	3.301.355
entspricht	%	49	57	58	60	63	65	64
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	13.470.350	15.553.153	17.332.194	20.634.950	22.561.661	19.748.016	20.960.320
durchschnittliche Einkommensteuer	€	3.583	3.822	4.152	4.555	4.888	4.099	4.062
davon								
Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	Anzahl	257.121	425.386	393.360	333.560	326.988	360.919	454.760
darunter steuerbelastet	Anzahl	7.846	74.866	74.857	63.624	68.613	90.113	126.776
entspricht	%	3	18	19	19	21	25	28
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	1.691	16.194	16.083	13.323	15.193	29.404	32.668
durchschnittliche Einkommensteuer	€	7	38	41	40	46	81	72
Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften⁴	Anzahl	808.678	1.255.047	1.296.430	1.498.321	1.495.665	1.507.552	1.613.516
darunter steuerbelastet	Anzahl	57.328	360.120	386.846	478.637	517.651	562.254	597.213
entspricht	%	7	29	30	32	35	37	37
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	39.906	256.332	281.630	346.617	387.688	421.016	417.927
durchschnittliche Einkommensteuer	€	49	204	217	231	259	279	259
Steuerpflichtige mit überwiegend anderen Einkünften	Anzahl	2.693.345	2.388.997	2.484.893	2.697.895	2.793.285	2.949.089	3.091.951
darunter steuerbelastet	Anzahl	1.789.743	1.885.580	1.978.059	2.192.128	2.311.973	2.460.232	2.577.366
entspricht	%	66	79	80	81	83	83	83
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	13.428.752	15.280.627	17.034.481	20.275.010	22.158.780	19.297.597	20.509.725
durchschnittliche Einkommensteuer	€	4.986	6.396	6.855	7.515	7.933	6.544	6.633

1 Renteneinkünften gemäß §22 Nr.1 und 5 EStG (ohne § 52 Abs. 34c EStG/§ 22 Nr. 5 Satz 11 EStG). Ab Statistikjahr 2016 sind in den Renteneinkünften die Werbungskosten berücksichtigt. Bis einschl. Veranlagungsjahr 2010 ohne Daten für Niedersachsen.

2 Die Informationen stammen aus der Verknüpfung der Statistik der Rentenbezugsmitteilungen mit der Lohn- und Einkommensteuerstatistik. Die Verknüpfung erfolgte über die in beiden Statistiken verfügbaren Steueridentifikationsnummern (Verknüpfungsmerkmal). Nicht-verknüpfte Datensätze aus den Rentenbezugsmitteilungen wurden bei Vorliegen der Verknüpfungsmerkmale „Steueridentifikationsnummer des Rentenbeziehenden“ und „Steueridentifikationsnummer des Ehepartners“ zu Ehepaaren, d.h. einem Steuerpflichtigen zusammengeführt.

3 Bezieht sich auf alle Einkunftsarten, nicht nur auf die Renteneinkünfte.

4 Beinhaltet keine Fälle mit ausschließlich Renteneinkünften.

Quelle:
 Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistik zur Einkommensteuer 2004 bis 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 -2018 mit Rentenbezugsmitteilungen 2015 - 2018.

Fortsetzung: Tabelle 2.7.4

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt	Anzahl	-	-	-	-	17.056.661	17.079.934	17.119.164	17.238.466
davon									
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften ohne Steuererklärung ²	Anzahl	-	-	-	-	10.533.203	10.243.567	10.002.698	9.679.961
entspricht	%					62	60	58	56
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung	Anzahl	-	-	-	-	6.523.458	6.836.367	7.116.466	7.558.505
entspricht	%					38	40	42	44
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung³									
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften	Anzahl	5.816.095	5.940.178	6.062.842	6.228.952	6.523.458	6.836.367	7.116.466	7.558.505
darunter steuerbelastet	Anzahl	3.835.322	4.110.285	4.259.910	4.447.581	4.765.214	5.128.228	5.510.701	5.961.879
entspricht	%	66	69	70	71	73	75	77	79
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	25.048.918	27.128.798	29.153.721	31.436.084	34.647.623	37.562.837	40.706.480	43.311.740
durchschnittliche Einkommensteuer	€	4.307	4.567	4.809	5.047	5.311	5.495	5.720	5.730
davon									
Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	Anzahl	508.978	484.378	531.664	597.335	715.523	864.590	992.348	1.256.667
darunter steuerbelastet	Anzahl	152.126	171.265	206.556	256.059	338.266	466.603	601.038	830.702
entspricht	%	30	35	39	43	47	54	61	66
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	40.308	52.060	67.495	89.869	132.296	208.987	311.682	467.496
durchschnittliche Einkommensteuer	€	79	107	127	150	185	242	314	372
Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften⁴	Anzahl	1.771.023	1.818.587	1.843.697	1.877.047	1.982.941	2.077.042	2.194.489	2.328.428
darunter steuerbelastet	Anzahl	683.464	783.258	821.948	870.052	997.584	1.141.675	1.323.100	1.479.630
entspricht	%	39	43	45	46	50	55	60	64
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	507.090	631.704	706.561	795.698	1.007.097	1.256.073	1.610.863	1.945.366
durchschnittliche Einkommensteuer	€	286	347	383	424	508	605	734	835
Steuerpflichtige mit überwiegend anderen Einkünften	Anzahl	3.536.094	3.637.213	3.687.481	3.754.570	3.824.994	3.894.735	3.929.629	3.973.410
darunter steuerbelastet	Anzahl	2.999.732	3.155.762	3.231.406	3.321.470	3.429.364	3.519.950	3.586.563	3.651.547
entspricht	%	85	87	88	88	90	90	91	92
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	24.501.521	26.445.034	28.379.665	30.550.517	33.508.230	36.097.777	38.783.936	40.898.878
durchschnittliche Einkommensteuer	€	6.929	7.271	7.696	8.137	8.760	9.268	9.870	10.293

2.7.5 Effekte des Splittingverfahrens bei der Einkommensbesteuerung von Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partnern

Angaben zum Splittingeffekt beziehen sich auf Einkommensteuer einschließlich Solidaritätszuschlag	2010	2012	2014	2016	2018	2020	2022	2023
Gesamtwirkung:								
Splittingeffekt ¹	19.350	20.510	20.750	21.170	21.825	23.645	23.385	25.150
davon:								
Grundfreibetragswirkung ^{1,2}	8.790	9.840	10.540	10.430	10.455	11.220	11.320	11.985
in %	45	48	51	49	48	47	48	48
Progressionswirkung ¹	10.560	10.670	10.210	10.740	11.370	12.425	12.065	13.165
in %	55	52	49	51	52	53	52	52
Splittingeffekt bei Paaren mit und ohne Kinder:								
Splittingeffekt bei Eltern mit steuerlich zu berücksichtigenden Kindern ¹	11.920	12.390	12.240	12.140	12.325	13.245	13.040	14.180
in %	62	60	59	57	56	56	56	56
Splittingeffekt bei Eltern ohne steuerlich zu berücksichtigende Kinder ^{1,3}	5.570	6.090	6.380	7.220	7.600	8.320	8.280	8.780
in %	29	30	31	34	35	35	35	35
Splittingeffekt bei Steuerpflichtigen ohne Kinder ^{1,3}	1.860	2.030	2.130	1.810	1.900	2.080	2.070	2.190
in %	10	10	10	9	9	9	9	9
Splittingeffekt bei Ein- und Doppelverdienerehen:								
Splittingeffekt bei Einverdienerehen ¹	10.080	10.230	9.890	9.450	9.420	10.490	9.545	10.380
in %	52	50	48	45	43	44	41	41
Splittingeffekt bei Doppelverdienerehen ¹	9.270	10.220	10.860	11.720	12.405	13.155	13.840	14.770
in %	48	50	52	55	57	56	59	59
Nachrichtlich:								
Anzahl der steuerpflichtigen Einverdienerehen ⁴	3.710	3.510	3.220	2.970	2.805	3.035	2.625	2.665
in %	29	27	26	23	21	23	19	20
Anzahl der steuerpflichtigen Doppelverdienerehen ⁴	8.940	9.330	9.380	9.950	10.390	10.370	10.800	10.825
in %	71	73	74	77	79	77	80	80
Anzahl der steuerpflichtigen Ehepaare ⁴ (Zusammenveranlagungen)	12.650	12.840	12.600	12.920	13.195	13.405	13.425	13.490
Nachrichtlich⁴:								
Steuerpflichtige im Jahr 2023 ⁴	30.250							
Zusammenveranlagungen im Jahr 2023 ⁴	13.490							
Einzelveranlagungen im Jahr 2023 ⁴	16.760							

1 Angaben in Mio. Euro.

2 Übertragung des nicht durch eigene Einkünfte der Ehepartnerin/des Ehepartners ausgeschöpften Teils des Grundfreibetrags.

3 Nach Auswertungen des Sozioökonomischen Panels und des Mikrozensus ist davon auszugehen, dass es sich bei etwa 80 Prozent der Ehepaare ohne steuerlich zu berücksichtigende Kinder um Eltern handelt.

4 Angaben in Tausend.

Abweichungen in der Summe durch Rundungen.

Quelle:

Berechnung und Fortschreibung auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.7.6 Lohnsteuerfälle nach Geschlecht und Steuerklasse im Jahr 2018

I. Weibliche Lohnsteuerpflichtige				
Steuerklasse	Fälle	Bruttolohnsumme	Durchschnittslohn	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1.000 €	in €	1.000 €
I	10.380.357	251.842.541	24.261	38.261.204
II	935.231	27.653.888	29.569	3.868.382
III	2.210.796	61.108.567	27.641	7.270.307
IV	3.223.326	104.414.452	32.393	17.519.320
V	3.398.414	66.654.379	19.613	13.935.492
VI	14.496	103.016	7.107	19.601
zusammen*)	20.162.785	511.781.101	25.382	80.874.526
II. Männliche Lohnsteuerpflichtige				
Steuerklasse	Fälle	Bruttolohnsumme	Durchschnittslohn	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1.000 €	in €	1.000 €
I	12.017.187	367.635.728	30.592	65.538.331
II	135.452	6.728.916	49.677	1.427.708
III	8.023.639	412.540.079	51.416	69.074.575
IV	3.365.917	143.261.537	42.562	29.080.761
V	420.345	8.717.186	20.738	2.000.080
VI	15.551	184.660	11.874	42.850
zusammen*)	23.979.287	939.128.110	39.164	167.165.728
III. Weibliche und männliche Lohnsteuerpflichtige insgesamt				
Steuerklasse	Fälle	Bruttolohnsumme	Durchschnittslohn	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1.000 €	in €	1.000 €
I	22.397.544	619.478.268	27.658	103.799.535
II	1.070.683	34.382.803	32.113	5.296.090
III	10.234.435	473.648.646	46.280	76.344.882
IV	6.589.243	247.675.989	37.588	46.600.081
V	3.818.759	75.371.565	19.737	15.935.573
VI	30.047	287.676	9.574	62.450
zusammen*)	44.142.072	1.450.909.210	32.869	248.040.254

*) Einschl. der Lohnsteuerfälle ohne Angabe einer Steuerklasse.

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018.

2.7.7 Durchschnittliche Einkünfte, Sonderausgaben und Werbungskosten					
		2015	2016	2017	2018
1.	Summe der Einkünfte insgesamt	39.653	40.771	41.918	43.209
	- positive Einkünfte insgesamt	39.968	41.079	42.213	43.498
	- negative Einkünfte insgesamt	-16.969	-17.563	-17.570	-18.240
2.	aus Land- und Forstwirtschaft	14.436	15.631	17.158	16.671
	- positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	18.605	20.049	21.627	21.310
	- negative Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	-7.400	-7.015	-6.372	-6.736
3.	aus Gewerbebetrieb	28.845	30.145	31.567	32.588
	- positive Einkünfte Gewerbebetrieb	36.787	38.501	40.298	41.268
	- negative Einkünfte Gewerbebetrieb	-7.146	-7.134	-7.011	-7.023
4.	aus selbstständiger Arbeit	38.998	40.234	41.093	42.354
	- positive Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	45.001	46.269	47.169	48.677
	- negative Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	-3.321	-3.304	-3.344	-3.465
5.	aus nichtselbstständiger Arbeit	34.693	35.523	36.416	37.652
	- positive Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	34.866	35.711	36.616	37.863
	- negative Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	-2.081	-1.962	-1.830	-1.717
6.	aus Kapitalvermögen ^{*)}	5.286	5.723	5.967	5.623
	- positive Einkünfte aus Kapitalvermögen	5.417	5.818	6.090	5.808
	- negative Einkünfte aus Kapitalvermögen	-10.237	-5.319	-7.040	-8.892
7.	aus Vermietung und Verpachtung	5.499	6.095	6.625	7.040
	- positive Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	9.612	9.971	10.300	10.579
	- negative Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	-5.217	-5.216	-5.220	-5.422
8.	aus sonstigen Einkünfte	9.989	10.727	11.545	12.325
	- positive Einkünfte aus sonstigen Einkünfte	10.199	10.965	11.789	12.564
	- negative Einkünfte aus sonstigen Einkünfte	-600	-623	-665	-779
9.	Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen	35.210	36.123	37.090	38.430
10.	Sonderausgaben der Einkommensteuerveranlagten	4.996	5.135	5.298	5.419
	- Vorsorgeaufwendungen	4.547	4.698	4.853	4.973
	- übrige Sonderausgaben	585	575	588	588
11.	Werbungskosten der Lohnsteuerpflichtigen mit erhöhten Werbungskosten	3.126	3.130	3.118	3.116

^{*)} Einführung der Abgeltungsteuer ab dem Veranlagungszeitraum 2009; daher nur erklärte Kapitaleinkünfte enthalten.

Quelle:
Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2015 - 2018.

2.7.8 Schichtung der Steuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens im Jahre 2018

Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer			
	Steuerpflichtige		Einkommensteuer	
	Anzahl	Anteil	Volumen	Anteil
		%	Tsd. €	%
Einzelveranlagung	20.288.483	60,9	130.537.438	41,0
Splittingverfahren	13.033.746	39,1	187.486.768	59,0
insgesamt	33.322.229	100,0	318.024.206	100,0

Einzelveranlagung			Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer						
Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... €			Steuerpflichtige			Festgesetzte Einkommensteuer			
			Anzahl	Anteil		Volumen Tsd. €	Anteil		
				%	Kumulativ %		%	Kumulativ %	
1	-	9.001 ^{*)}	1.528.748	7,5	7,5	541.834	0,4	0,4	
9.001	-	10.000	484.778	2,4	9,9	130.445	0,1	0,5	
10.000	-	13.997 ^{*)}	2.675.472	13,2	23,1	1.534.913	1,2	1,7	
13.997	-	20.000	3.284.151	16,2	39,3	5.350.510	4,1	5,8	
20.000	-	25.000	2.558.074	12,6	51,9	7.561.984	5,8	11,6	
25.000	-	30.000	2.395.653	11,8	63,7	10.454.276	8,0	19,6	
30.000	-	35.000	2.037.984	10,0	73,8	11.950.437	9,2	28,7	
35.000	-	40.000	1.374.658	6,8	80,5	10.089.978	7,7	36,5	
40.000	-	45.000	969.084	4,8	85,3	8.737.627	6,7	43,2	
45.000	-	54.950 ^{*)}	1.195.787	5,9	91,2	13.852.876	10,6	53,8	
54.950	-	60.000	368.030	1,8	93,0	5.402.841	4,1	57,9	
60.000	-	70.000	460.565	2,3	95,3	8.124.447	6,2	64,1	
70.000	-	80.000	270.252	1,3	96,6	5.904.482	4,5	68,7	
80.000	-	100.000	282.123	1,4	98,0	7.822.260	6,0	74,7	
100.000	-	150.000	233.726	1,2	99,2	9.443.398	7,2	81,9	
150.000	-	260.533 ^{*)}	113.111	0,6	99,7	7.831.439	6,0	87,9	
260.533	-	500.000	38.434	0,2	99,9	5.016.480	3,8	91,7	
500.000		oder mehr	17.853	0,1	100,0	10.787.211	8,3	100,0	
Insgesamt			20.288.483	100,0	-	130.537.438	100,0	-	
1	-	9.001	1.528.748	7,5	7,5	541.834	0,4	0,4	
9.001	-	13.997	3.160.250	15,6	23,1	1.665.358	1,3	1,7	
13.997	-	54.950	13.815.391	68,1	91,2	67.997.689	52,1	53,8	
54.950	-	260.533	1.727.807	8,5	99,7	44.528.867	34,1	87,9	
260.533		oder mehr	56.287	0,3	100,0	15.803.690	12,1	100,0	

^{*)} Entspricht den Eckwerten des Einkommensteuertarifes 2018 (siehe Tabelle 2.5.1)

Fortsetzung: Tabelle 2.7.8

Splittingverfahren

Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... €			Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer						
			Steuerpflichtige			Festgesetzte Einkommensteuer			
			Anzahl	Anteil		Volumen		Anteil	
				%	Kumulativ %	Tsd. €	%	Kumulativ %	
1	-	18.002 ^{*)}	592.353	4,5	4,5	482.868	0,3	0,3	
18.002	-	20.000	382.991	2,9	7,5	211.592	0,1	0,4	
20.000	-	27.994 ^{*)}	1.746.960	13,4	20,9	2.297.163	1,2	1,6	
27.994	-	40.000	2.511.441	19,3	40,2	8.965.403	4,8	6,4	
40.000	-	50.000	1.805.121	13,8	54,0	11.453.775	6,1	12,5	
50.000	-	60.000	1.607.776	12,3	66,3	15.453.519	8,2	20,7	
60.000	-	70.000	1.411.263	10,8	77,2	18.736.207	10,0	30,7	
70.000	-	80.000	689.332	5,3	82,5	11.757.824	6,3	37,0	
80.000	-	90.000	500.747	3,8	86,3	10.322.304	5,5	42,5	
90.000	-	109.900 ^{*)}	627.806	4,8	91,1	16.311.674	8,7	51,2	
109.900	-	120.000	201.334	1,5	92,7	6.507.079	3,5	54,7	
120.000	-	140.000	266.382	2,0	94,7	10.197.527	5,4	60,1	
140.000	-	160.000	163.910	1,3	96,0	7.647.879	4,1	64,2	
160.000	-	200.000	186.115	1,4	97,4	10.817.343	5,8	70,0	
200.000	-	300.000	182.759	1,4	98,8	15.272.773	8,1	78,1	
300.000	-	521.066 ^{*)}	101.417	0,8	99,6	14.239.805	7,6	85,7	
521.066	-	1.000.000	38.370	0,3	99,9	10.113.756	5,4	91,1	
1.000.000	-	oder mehr	17.669	0,1	100,0	16.698.276	8,9	100,0	
Ingesamt			13.033.746	100,0	-	187.486.768	100,0	-	
1	-	18.002	592.353	4,5	4,5	482.868	0,3	0,3	
18.002	-	27.994	2.129.951	16,3	20,9	2.508.755	1,3	1,6	
27.994	-	109.900	9.153.486	70,2	91,1	93.000.707	49,6	51,2	
109.900	-	521.066	1.101.917	8,5	99,6	64.682.406	34,5	85,7	
521.066	-	oder mehr	56.039	0,4	100,0	26.812.032	14,3	100,0	

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018.

*) Entspricht den Eckwerten des Einkommensteuertarifes 2018 (siehe Tabelle 2.5.1).

2.7.9 Lohnsteuerfälle 2018 mit einbehaltener Lohnsteuer nach Geschlecht und Größenklasse des individuellen Bruttolohnes (Individualnachweis)

Bruttolohn von ... bis unter ... €		Einbehaltene Lohnsteuer			
		weibliche Lohnsteuerpflichtige		männliche Lohnsteuerpflichtige	
		Fälle in Tsd.	1.000 €	Fälle in Tsd.	1.000 €
unter	1	1	7.970	3	52.032
1 -	5.000	1.062	192.167	914	154.335
5.000 -	10.000	1.098	641.792	796	392.317
10.000 -	15.000	1.594	1.406.102	950	673.313
15.000 -	20.000	2.090	3.188.261	1.104	1.392.794
20.000 -	25.000	2.035	5.138.508	1.481	2.901.792
25.000 -	30.000	1.765	6.137.884	1.894	4.964.702
30.000 -	35.000	1.564	7.220.635	2.035	7.311.970
35.000 -	40.000	1.384	8.048.651	1.916	8.999.195
40.000 -	45.000	1.074	7.653.003	1.691	9.885.640
45.000 -	50.000	766	6.572.619	1.384	9.857.119
50.000 -	60.000	959	10.432.029	1.989	18.279.915
60.000 -	70.000	499	7.179.741	1.301	15.938.805
70.000 -	80.000	239	4.313.711	820	12.669.809
80.000 -	90.000	130	2.859.385	546	10.336.799
90.000 -	100.000	75	1.940.391	368	8.281.699
100.000 -	125.000	90	2.903.350	507	14.489.654
125.000 -	150.000	35	1.498.490	224	8.675.284
150.000 -	175.000	16	867.215	114	5.603.504
175.000 -	200.000	9	564.909	67	3.960.751
200.000 -	225.000	5	391.354	43	3.011.226
225.000 -	250.000	4	295.007	30	2.404.977
250.000 -	375.000	6	688.815	62	6.587.529
375.000 -	500.000	2	266.206	18	2.879.827
500.000 -	1.000.000	1	300.696	14	3.743.775
1.000.000	oder mehr	0	165.632	4	3.716.966
Insgesamt		16.502	80.874.526	20.276	167.165.728

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018.

2.7.10 Einkommensteuerpflichtige nach Ländern 2018

Bundesland	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige	
	Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte in Mio. €
Schleswig-Holstein	1.464.426	60.634
Hamburg	1.015.634	46.422
Niedersachsen	4.045.511	162.196
Bremen	337.145	12.433
Nordrhein-Westfalen	8.904.298	372.471
Hessen	3.231.378	142.683
Rheinland-Pfalz	2.061.036	84.126
Baden-Württemberg	5.806.399	267.923
Bayern	7.032.539	326.242
Saarland	484.203	18.370
Berlin	1.887.731	71.408
Brandenburg	1.232.860	45.353
Mecklenburg-Vorpommern	760.999	25.535
Sachsen	2.004.016	67.524
Sachsen-Anhalt	1.059.648	34.955
Thüringen	1.056.598	35.456
Deutschland	42.384.421	1.773.732

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018.

2.7.11 Steuerpflichtige, die mit dem Höchstsatz besteuert wurden						
	2010*)	2012	2014	2016	2017	2018
Anzahl der Steuerpflichtigen						
- Einzelveranlagung	948.682	1.131.315	1.400.614	1.578.635	1.681.736	1.784.287
darunter:						
mit Reichensteuersatz	31.194	36.045	43.213	51.013	53.881	56.311
- Splittingverfahren	668.730	809.258	935.554	1.053.318	1.104.355	1.158.000
darunter:						
mit Reichensteuersatz	32.315	37.696	43.808	50.765	53.931	56.047
- zusammen	1.617.412	1.940.573	2.336.168	2.631.953	2.786.091	2.942.287
darunter:						
mit Reichensteuersatz	63.509	73.741	87.021	101.778	107.812	112.358
Anteil an den Steuerpflichtigen insgesamt						
- Einzelveranlagung	2,43	3,13	3,71	3,98	4,16	4,34
- Splittingverfahren	1,72	2,24	2,48	2,66	2,73	2,82
- zusammen	4,15	5,37	6,20	6,64	6,90	7,15
Anteil am zu versteuernden Einkommen insgesamt						
- Einzelveranlagung	9,31	10,15	11,28	11,97	12,26	12,52
- Splittingverfahren	14,57	15,97	16,75	17,68	17,90	17,92
- zusammen	23,88	26,12	28,03	29,64	30,16	30,45
Anteil am Einkommensteueraufkommen insgesamt						
- Einzelveranlagung	15,24	16,06	17,34	18,21	18,57	18,94
darunter:						
mit Reichensteuersatz	3,90	4,10	4,21	4,68	4,85	4,96
- Splittingverfahren	24,66	26,21	27,08	28,39	28,80	28,73
darunter:						
mit Reichensteuersatz	7,19	7,37	7,61	8,28	8,63	8,42
- zusammen	39,90	42,27	44,43	46,60	47,37	47,67
darunter:						
mit Reichensteuersatz	11,09	11,47	11,83	12,96	13,49	13,38

*) Ohne Nichtveranlagungsfälle (ca. 12,5 Mio. Fälle gemäß amtlicher Statistik 2010).

Quelle:
Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010, 2012, 2014, 2016, 2017 und 2018.

2.7.12 Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens 1 Mio. Euro oder mehr^{*)}

Jahr	Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Mrd. €	Durchschnittliche Einkünfte in Mio. €	Anteil in %		
				an den Steuerpflichtigen insgesamt	an den Einkünften insgesamt	am Einkommensteueraufkommen insgesamt
2002	9.462	25,86	2,73	0,03	2,74	5,67
2004	9.524	25,86	2,72	0,04	2,74	5,48
2006	14.845	43,82	2,95	0,06	4,35	8,29
2008	18.598	54,20	2,91	0,07	4,96	8,76
2010	14.569	41,05	2,82	0,05	3,74	7,04
2012	16.547	45,24	2,73	0,04	3,35	6,58
2013	17.429	46,94	2,69	0,04	3,33	6,49
2014	18.999	50,72	2,67	0,05	3,44	6,63
2015	21.175	57,16	2,70	0,05	3,70	7,27
2016	22.865	61,63	2,70	0,06	3,82	7,47
2017	24.743	67,16	2,71	0,06	3,97	7,95
2018	26.256	69,49	2,65	0,06	3,92	7,90

^{*)} Bis 2010 ohne Nichtveranlagungsfälle (ca. 12,5 Mio. Fälle gemäß amtlicher Statistik 2010).

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistiken zur Einkommensteuer 2002 bis 2010.
Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012-2018.

2.7.13 Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten 2018

Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus: ¹	Gesamtbetrag der positiven Einkünfte		Gesamtbetrag der negativen Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Stpfl. in Tsd.	in Mio. €	Stpfl. in Tsd.	in Mio. €	Stpfl. in Tsd.	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %
Land- und Forstwirtschaft	143	10.885	5	-121	148	0,36	10.764	0,61
Gewerbebetrieb	1.760	174.582	85	-2.518	1.845	4,48	172.063	9,70
selbstständiger Arbeit	829	93.763	18	-191	847	2,06	93.572	5,28
nichtselbstständiger Arbeit	33.929	1.391.625	80	-274	34.010	82,57	1.391.352	78,44
Kapitalvermögen	110	3.535	0	-51	110	0,27	3.484	0,20
Vermietung und Verpachtung	498	27.564	18	-392	516	1,25	27.172	1,53
sonstigen Einkünften	3.712	75.331	2	-6	3.714	9,02	75.325	4,25
Insgesamt²	40.982	1.777.284	208	-3.552	41.190	100,00	1.773.732	100,00
nachrichtlich:								
Steuerpflichtige	36.391	1.582.820	103	-1.678	36.494	88,60	1.581.142	89,14
- mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit								
- ohne Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	4.591	194.463	105	-1.874	4.695	11,40	192.589	10,86
Insgesamt²	40.982	1.777.284	208	-3.552	41.190	100,00	1.773.732	100,00

1 Überwiegende Einkunftsart wurde nach dem Absolutbetrag (betragsmäßig höchste Einkunftsart) bestimmt.

2 Abweichungen in der Summe durch Rundungen.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018.

Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus:	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen	festgesetzte Einkommensteuer	Anteil am Steueraufkommen
	in Tsd.	in Mio. €	in %
Land und Forstwirtschaft	117	2.193	0,7
Gewerbebetrieb	1.381	39.061	12,3
selbstständiger Arbeit	691	26.384	8,3
nichtselbstständiger Arbeit	28.665	239.600	75,2
Kapitalvermögen	55	700	0,2
Vermietung und Verpachtung	385	6.874	2,2
sonstigen Einkünften	2.244	3.703	1,2
Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt	33.538	318.515	100,0

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018.

2.7.14 Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit 2018*)

	Anzahl der Steuerfälle	Durchschnittl. Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit €
zusammen	2.097.537	41.689
Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte und Notarinnen/Notare, einschließlich Patentanwältinnen/Patentanwälte	89.036	92.312
- Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte (ohne Notariat)	75.850	75.654
- Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte (mit Notariat)	8.427	112.872
- Notarinnen/Notare	2.340	464.931
- Patentanwältinnen/Patentanwälte	2.419	182.541
Wirtschaftsprüferinnen/Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüferinnen/Buchprüfer, sowie freiberufliche Tätigkeit im Bereich sonstiger Rechtsberatung	14.433	63.638
Steuerberaterinnen/Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	48.055	87.966
Sonstige Wirtschaftsberaterinnen/Wirtschaftsberater	80.743	44.089
Ärztinnen/Ärzte	154.120	136.519
Zahnärztinnen/Zahnärzte einschl. Dentistinnen/Dentisten (aber ohne Zahntechnikerinnen/Zahntechniker)	48.691	166.844
Tierärztinnen/Tierärzte	11.776	63.228
Heilpraktikerinnen/Heilpraktiker	46.448	15.061
Sonstige Heilberufe	217.747	38.536
Architektinnen/Architekten, Vermessungs- und Bauingenieurinnen/-ingenieure	123.158	53.548
Sonstige Ingenieurinnen/Ingenieure und Technikerinnen/Techniker	31.581	53.061
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	859	57.569
Künstlerische Berufe	241.393	15.296
Sonstige freie Berufe	989.497	19.714

*) Nachgewiesen werden ausschließlich die Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit. Für abhängig Beschäftigte mit Nebeneinkünften aus freiberuflicher Tätigkeit werden in dieser Tabelle nur diese Nebeneinkünfte dargestellt.

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018.

2.7.15 Daten zu beschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen*)

Jahr	Anzahl der Steuerpflichtigen		Gesamtbetrag der Einkünfte	Festgesetzte Einkommensteuer	
	insgesamt	darunter mit sonstigen Einkünften im Sinne des § 22 EStG	in Tsd. €	Anzahl der Steuerpflichtigen	in Tsd. €
2012	236.535	105.038	2.419.507	176.996	773.933
2013	293.071	153.240	2.790.982	231.566	847.931
2014	324.102	186.786	2.969.484	270.572	936.165
2015	357.134	216.616	3.366.942	304.456	1.035.527
2016	302.343	159.678	3.371.470	250.789	1.042.425
2017	305.870	163.488	3.726.793	256.447	1.137.143
2018	310.809	168.005	3.673.898	263.572	1.102.550

*) Zusammen veranlagte Ehegatten und Lebenspartnerinnen/-partner werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 -2018.

2.8 Familien und Kinder

2.8.1 Daten zum Familienleistungsausgleich

Kindergeldkinder ¹	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023
	Tsd.							
erste Kinder	10.826	11.227	10.563	10.498	10.584	10.643	10.671	10.728
zweite Kinder	5.563	5.568	5.158	5.120	5.217	5.246	5.260	5.289
dritte Kinder	1.478	1.409	1.300	1.297	1.370	1.377	1.381	1.389
vierte und weitere Kinder	497	478	443	430	482	485	486	488
Kinder insgesamt	18.364	18.682	17.464	17.344	17.653	17.750	17.797	17.895
	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023
	Mio. €							
Familienleistungsausgleich	32.829	36.600	41.020	42.550	51.710	52.030	51.785	56.110
davon:								
- Kindergeld ¹	30.939	34.700	38.820	39.385	49.145	49.775	48.935	53.680
- Zusatzentlastung durch Kinderfreibetrag ¹	1.890	1.900	2.200	3.165	2.565	2.255	2.850	2.425
davon:								
- Freistellung des Existenzminimums ²	20.100	19.310	21.860	24.050	26.585	27.835	29.045	30.555
- Förderanteil	12.729	17.290	19.160	18.500	25.125	24.195	22.740	25.555
	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023
	€							
monatliche Kindergeldsätze								
1. Kind	138	154	184	188	204 ⁵	219	219	250
2. Kind	138	154	184	188	204 ⁵	219	219	250
3. Kind	153	154	190	194	210 ⁵	225	225	250
4. Kind	179	179	215	219	235 ⁵	250	250	250
jährliche Kinderfreibeträge								
- Kinderfreibetrag	3.534	3.648	4.368	4.512	5.172	5.460	5.620	6.024
- Freibetrag für Betreuung und Erziehung oder Ausbildung	1.546 ³	2.160	2.640	2.640	2.640	2.928	2.928	2.928
Insgesamt	5.080³	5.808	7.008	7.152	7.812	8.388	8.548	8.952

1 Schätzungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2 Mit Berücksichtigung des verminderten Kinderfreibetrags für Kinder über 16 Jahre in 2000.

3 Für Kinder unter 16 Jahren.

4 Abweichend ab 1.7.des Jahres.

5 Ohne den einmaligen Kinderbonus in Höhe von 300 Euro je Kind in 2020, 150 Euro in 2021 und 100 Euro in 2022.

2.8.2 Entlastungswirkung durch Kindergeld und Freibeträge für Kinder 2023

Beträge in €

Jahres- bruttolohn ²	Alleinerziehende ¹							
	1 Kind				2 Kinder			
	Kindergeld	Freibetrags- wirkung beim Solidaritäts- zuschlag	Zusatzentlastung durch den Freibetrag für Kinder ³	Insgesamt	Kindergeld	Freibetrags- wirkung beim Solidaritäts- zuschlag	Zusatzentlastung durch die Freibeträge für Kinder ³	Insgesamt
10.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
15.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
20.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
25.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
30.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
35.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
40.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
45.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
50.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
55.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
60.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
65.000	3.000	0	91	3.091	6.000	0	82	6.082
70.000	3.000	0	247	3.247	6.000	0	239	6.239
75.000	3.000	0	403	3.403	6.000	0	481	6.481
80.000	3.000	0	559	3.559	6.000	0	793	6.793
85.000	3.000	24	696	3.720	6.000	12	1.089	7.101
90.000	3.000	262	758	4.020	6.000	250	1.320	7.570
95.000	3.000	447	760	4.207	6.000	500	1.468	7.968
100.000	3.000	447	760	4.207	6.000	750	1.520	8.270
110.000	3.000	447	760	4.207	6.000	895	1.520	8.415
120.000	3.000	447	760	4.207	6.000	895	1.520	8.415
130.000	3.000	207	760	3.967	6.000	650	1.520	8.170
140.000	3.000	207	760	3.967	6.000	414	1.520	7.934
150.000	3.000	207	760	3.967	6.000	414	1.520	7.934

Fortsetzung: Tabelle 2.8.2

Beträge in €

Jahresbruttolohn ²	Ehegatten (ein Alleinverdiener) ⁴							
	1 Kind				2 Kinder			
	Kindergeld	Freibetragswirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch den Freibetrag für Kinder ³	Insgesamt	Kindergeld	Freibetragswirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch die Freibeträge für Kinder ³	Insgesamt
10.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
15.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
20.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
25.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
30.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
35.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
40.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
45.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
50.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
55.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
60.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
65.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
70.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
75.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
80.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
85.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
90.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
95.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
100.000	3.000	0	0	3.000	6.000	0	0	6.000
110.000	3.000	0	156	3.156	6.000	0	156	6.156
120.000	3.000	0	328	3.328	6.000	0	500	6.500
130.000	3.000	0	498	3.498	6.000	0	844	6.844
140.000	3.000	0	672	3.672	6.000	0	1.190	7.190
150.000	3.000	198	760	3.958	6.000	198	1.450	7.648

1 Für die Berechnungen wurden der volle Freibetrag für Kinder (8.388 €) und das volle Kindergeld angenommen.

2 Das zu versteuernde Einkommen ergibt sich nach Abzug der absetzbaren Vorsorgeaufwendungen, ggf. des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, des Arbeitnehmer-Pauschbetrags und des Sonderausgabenpauschbetrags vom Bruttolohn.

3 Die über das gezahlte Kindergeld hinausgehende Entlastung durch die Freibeträge für Kinder wird im Rahmen der Einkommensteuer-Veranlagung ermittelt und ausgezahlt.

4 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle:

Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.8.3 Einkommensgrenzen, ab denen der Kinderfreibetrag günstiger ist als das Kindergeld

Beträge in €

Kalenderjahr	Alleinerziehende			
	1 Kind		2 Kinder	
	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²
2005	37.319	32.827	43.243	38.635
2010	40.863	33.476	48.531	40.484
2015	42.846	33.621	51.315	40.773
2016	43.496	33.930	52.183	41.178
2017	43.703	33.898	52.662	41.254
2018	44.518	34.477	53.585	41.905
2019	45.352	35.135	54.687	42.755
2020	59.458	44.892	68.158	52.704
2021	55.300	40.871	64.932	49.259
2022	52.873	38.461	62.962	47.009
2023	62.151	45.277	72.286	54.229

Kalenderjahr	Ehegatten (ein Alleinverdiener) ³			
	1 Kind		2 Kinder	
	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²
2005	68.025	62.816	73.833	68.624
2010	70.957	63.486	77.965	70.494
2015	73.360	63.736	80.512	70.888
2016	74.516	64.294	81.764	71.542
2017	74.883	64.174	82.323	71.530
2018	76.391	65.296	83.927	72.724
2019	77.973	66.508	85.765	74.128
2020	98.266	85.936	106.078	93.748
2021	90.631	77.586	98.019	84.974
2022	86.212	72.700	94.760	81.248
2023	101.125	86.108	110.077	95.060

1 Angegeben sind die Grenzen, ab denen der Kinderfreibetrag dauerhaft für alle Kinder günstiger ist als das Kindergeld.

2 Bruttolohn abzüglich der absetzbaren Vorsorgeaufwendungen, ggf. des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, des Arbeitnehmer-Pauschbetrags und des Sonderausgabenpauschbetrags. Ab 2015 wurde bei der Ermittlung der Krankenversicherungsbeiträge der durchschnittliche Zusatzbeitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung berücksichtigt.

3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle:

Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.8.4 Finanzielle Auswirkungen familienpolitischer Maßnahmen seit 2016 (Steuern und Ausgaben)						
	2016	2018	2020	2021	2022	2023
	in Mio. €					
Steuern und Ausgaben insgesamt	69.455	75.430	85.853	86.786	88.467	95.571
- Steuern	46.514	48.788	55.630	56.125	56.045	60.565
- Ausgaben	22.941	26.642	30.223	30.661	32.422	35.006
Steuern	2016	2018	2020	2021	2022	2023
Kinderbetreuungskosten ¹	670	850	885	900	890	910
Kinderfreibeträge ²	3.260	3.625	2.565	2.255	2.850	2.425
Kindergeld ³	40.205	41.740	49.145	49.775	48.935	53.680
Kinderkomponente bei Eigenheimförderung ⁴	9	3	0	0	0	0
Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung (§ 33a Abs. 2 EStG)	215	240	235	230	220	220
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) ⁵	550	575	1.000	1.125	1.115	1.150
Unterstützung naher Angehöriger (Unterhaltsfreibetrag) (§ 33a Abs. 1 EStG) ⁶	695	880	825	840	850	915
Pflegepauschbetrag (§ 33b Abs. 6 EStG) ^{6,9}	45	60	65	90	270	310
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen (ohne geringfügige Beschäftigung und Handwerkerleistungen) (§ 35a Abs. 2 EStG)	535	535	625	630	630	655
Realsplitting ^{6,7,8}	330	280	285	280	285	300
Summe Steuern:	46.514	48.788	55.630	56.125	56.045	60.565

1 § 10 Absatz 1 Nr. 5 EStG.
2 Einschl. Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf.
3 Nach dem JStG 1996 wird ab 1996 das Kindergeld als Steuervergütung gezahlt.
4 2015 - 2021: Ist-Zahlen.
Ab 2022: Schätzung unter Verwendung der Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom November 2022.
Die Eigenheimzulage wurde zum 1.1.2006 abgeschafft.
5 Ab 2015: Nach Kinderzahl gestaffelt.
Ab 2020: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.008 Euro (zuvor: 1.908 Euro).
Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.
Ab 2023: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.260 Euro.
Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.
6 Die Quantifizierung erfolgt auf Basis der jeweils aktuellen amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistik.
7 Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Ehegatten (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG).
8 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.
9 Änderung durch das Gesetz zur Erhöhung der Behinderten-Pauschbeträge und zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2770 ff.)

Fortsetzung: Tabelle 2.8.4

Ausgaben	2016	2018	2020	2021	Soll 2022	Soll 2023
Angaben in Mio. €						
Bundeskindergeldgesetz ¹	488	601	1.402	1.193	1.700	2.216
Mutterschutzgesetz hier: Mutterschaftsgeld	3	3	3	4	4	4
Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz	6.097	6.761	7.255	7.343	7.730	8.280
Unterhaltsvorschussgesetz ²	861	2.114	2.358	2.187	2.550	2.975
Stiftung „Mutter und Kind“	92	96	96	96	98	96
Bundesausbildungsförderungsgesetz ³	2.870	2.770	2.904	2.919	3.520	4.177
darin enthalten	2.071	2.031	2.170	2.302	2.818	3.414
- Studierende						
davon Darlehen	1.000	1.000	1.063	1.115	1.348	1.601
- Schülerinnen und Schüler	799	739	734	617	702	763
Beitragszahlung des Bundes für Kindererziehungszeiten	12.530	14.297	16.205	16.919	16.820	17.258
Summe Ausgaben:	22.941	26.642	30.223	30.661	32.422	35.006

1 Inkl. Kinderzuschlag nach § 6a BKGG (Ist 2021: rd. 1.263 Mio. €) und Erstattung von Verwaltungskosten an die BA (Ist 2021: rd. 134 Mio. €).

2 Brutto-Ausgaben Bund und Länder (Kostentragung Bundeshaushalt: 33,3 Prozent bis 30.06.2017, 40 Prozent ab 01.07. 2017).

3 Finanzierungsschlüssel Bund-Länder 65 Prozent : 35 Prozent. Ab dem 1.1.2015: Bund 100 Prozent.

2.9 Zentrale Ergebnisse zur Riester-Förderung				
Personen / Volumen	2018	2019	2020 (vorläufig)	2021 (vorläufig)
	Personen (Anzahl)			
geförderte Personen insgesamt	10.746.959	10.662.648	10.403.225	9.830.166
davon nach Förderart:				
- nur Zulagen	5.924.868	5.943.991	6.448.790	-
- nur Steuerentlastung	122.788	163.596	127.711	-
- Zulagen und Steuerentlastung	4.699.303	4.555.061	3.826.724	-
davon nach Geschlecht:				
- Männer	4.632.278	4.571.263	4.432.148	4.168.351
- Frauen	6.114.681	6.091.385	5.971.077	5.661.815
davon nach Gebiet:				
- alte Bundesländer (ohne Berlin)	8.698.377	8.616.414	8.442.308	8.029.808
- neue Bundesländer (inkl. Berlin)	1.964.140	1.916.501	1.857.535	1.764.721
- Ausland/unbekannt	84.442	129.733	103.382	35.637
darunter Form der Förderungen (Mehrfachnennung möglich):				
mit Grundzulage - insgesamt	10.624.171	10.499.052	10.275.514	9.802.210
- Männer	4.570.016	4.482.205	4.364.372	4.154.049
- Frauen	6.054.155	6.016.847	5.911.142	5.648.161
mit Berufseinsteiger-Bonus - insgesamt	104.794	98.048	83.619	75.474
- Männer	53.736	49.832	42.886	38.911
- Frauen	51.058	48.216	40.733	36.563
mit Kinderzulage - insgesamt	3.847.830	3.823.415	3.814.756	3.837.985
- Männer	707.703	685.370	678.914	680.820
- Frauen	3.140.127	3.138.045	3.135.842	3.157.165
mit Steuerentlastung - insgesamt	4.822.091	4.718.657	3.954.435	534.202
- Männer	2.393.258	2.337.214	1.947.294	272.406
- Frauen	2.428.833	2.381.443	2.007.141	261.796
	Volumen in Mio. €			
Gesamtförderung	4.016,5	3.996,7	3.762,8	-
davon nach Form der Förderungen:				
Zulagen insgesamt	2.826,4	2.808,5	2.771,1	2.739,9
- Grundzulage	1.442,5	1.413,4	1.373,0	1.323,0
- Berufseinsteiger-Bonus	18,7	17,5	14,5	12,3
- Kinderzulage	1.365,1	1.377,6	1.383,5	1.404,6
Steuerentlastung	1.190,0	1.188,2	991,7	-
nachrichtlich:				
- Eigenbeiträge bzw. Tilgungen	8.773,7	9.040,4	8.887,9	7.929,6
- Gesamtbeiträge (Zulagen und Eigenbeiträge bzw. Tilgungen)	11.600,1	11.848,9	11.659,0	10.669,5
	Anteil der Beträge nach Form der Förderung an den Gesamtbeiträgen in %			
- Zulagen / Gesamtbeiträge	24,4	23,7	23,8	25,7
- Steuerentlastung / Gesamtbeiträge	10,3	10,0	8,5	-
- Gesamtförderung / Gesamtbeiträge	34,6	33,7	32,3	-

Diese Tabelle enthält zentrale Ergebnisse zu den geförderten Personen zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2022, differenziert nach Förderart, Geschlecht, Gebiet und Form der Förderungen. Darüber hinaus werden die Fördervolumina differenziert nach Form der Förderungen und die Eigen- bzw. Gesamtbeiträge je Beitragsjahr dargestellt. Der Begriff „Steuerentlastung“ beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug.

1 Für das Jahr 2018 wurden die Ergebnisse zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2022 aktualisiert.

2 Für das Beitragsjahr 2019 sind Personen mit geförderten Zulagenkonten nahezu vollständig erfasst, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2021 lag. Personen mit steuerlichen Förderungen sind nicht vollständig erfasst, da wegen des Zeitraums der Festsetzungsverjährung von 4 Jahren noch nicht alle Meldungen vorliegen.

3 Für die Jahre 2020 und 2021 sind Personen mit geförderten Zulagenkonten nur teilweise erfasst, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2022 bzw. 31. Dezember 2023 - also nach dem Auswertungsstichtag - liegt. Personen mit steuerlichen Förderungen sind für diese Jahre untererfasst (2020) bzw. erheblich untererfasst (2021).

Quelle:

Sonderauswertung Deutsche Rentenversicherung Bund.

Für weiterführende Informationen siehe <https://www.bundesfinanzministerium.de/Datenportal/Daten/offene-daten/steuern-zoelle/Statistische-Auswertungen-zur-Riester-Foerderung/Statistische-Auswertungen-zur-Riester-Foerderung.html>

2.10 Übersicht über die Beträge ausgewählter Tatbestände im Einkommensteuerrecht		2021	2022	2023
Bezeichnung	Vorschrift im EStG ¹	Beträge in € ²		
		steuerfreie Einnahmen (bis...)		
<i>sog. Übungsleiterfreibetrag</i>	§ 3 Nr. 26	3.000	3.000	3.000
<i>allgemeiner Freibetrag für sonstige Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit</i>	§ 3 Nr. 26a	840	840	840
Geschenke	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1	35	35	35
Verpflegungsmehraufwendungen bei Dienst-/Geschäftsreisen	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5			
<i>Abwesenheit 24 Stunden</i>		28	28	28
<i>An- und Abreisetag</i>		14	14	14
<i>Abwesenheit 8 - 24 Stunden</i>		14	14	14
Häusliches Arbeitszimmer und Kosten der Ausstattung	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b	1.250	1.250	1.260
Grundstücksteile von untergeordnetem Wert	§ 8 EStDV	20.500	20.500	20.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	§ 6 Abs. 2	1.000	1.000	1.000
Sammelposten	§ 6 Abs. 2a ³	250 - 1.000	250 - 1.000	250 - 1.000
Investitionsabzugsbetrag	§ 7g			
<i>L+F-Betriebe: Wirtschaftswert / Ersatzwirtschaftswert</i>		125.000	125.000	125.000
<i>Gewinnermittlung § 4 Abs. 1 / § 5 EStG: Betriebsvermögen</i>		235.000	235.000	235.000
<i>Gewinnermittlung § 4 Abs. 3 EStG: Gewinn</i>		100.000	100.000	100.000
<i>Höchstbetrag je Betrieb</i>	§ 7g Abs. 1	200.000	200.000	200.000
Fahrten/Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4			
<i>Entfernungspauschale</i>		0,30	0,30	0,30
<i>über 20 km einfache Entfernung</i>		0,35	0,38	0,38
<i>Höchstbetrag ohne Nachweis einer Kfz-Nutzung</i>		4.500	4.500	4.500
Werbungskosten				
<i>Geringwertige Wirtschaftsgüter</i>	§ 9 Abs. 1 Nr. 7	1.000	1.000	1.000
Kinderbetreuungskosten	§ 10 Abs. 1 Nr. 5			
<i>2/3 der Aufwendungen, höchstens</i>		4.000	4.000	4.000
<i>Altersgrenze für erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten</i>		14	14	14
Pauschbeträge für Werbungskosten	§ 9a			
<i>bei Arbeitslohn (Arbeitnehmerpauschbetrag)</i>		1.000	1.200	1.230
<i>bei Versorgungsbezügen (§ 19 Abs. 2 EStG)</i>		102	102	102
<i>bei Einnahmen i.S.d. § 22 Nr. 1, 1a, 1b, 1c und 5 EStG</i>		102	102	102
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung	§ 10 Abs. 1 Nr. 7	6.000	6.000	6.000
Vorsorgeaufwendungen ab 2005				
Altersvorsorgeaufwendungen	§ 10 Abs. 1 Nr. 2			
<i>abziehbarer Prozentsatz</i>	§ 10 Abs. 3	92%	94%	100%
<i>Höchstbetrag</i>	§ 10 Abs. 3			
<i>zusammenveranlagte Ehegatten</i>		51.574	51.278	53.056

Fortsetzung: Tabelle 2.10					
Bezeichnung	Vorschrift im EStG ¹	2021	2022	2023	Beträge in € ²
	<i>andere Personen</i>		25.787	25.639	26.528
Max. Kürzungsbetrag	§ 10 Abs. 3 Satz 3	14.955	15.066	15.848	
Sonstige Vorsorgeaufwendungen ⁴	§ 10 Abs. 1 Nr. 3, 3a				
	<i>Höchstbetrag</i>	2.800	2.800	2.800	
	<i>Höchstbetrag</i>	1.900	1.900	1.900	
Veräußerungsfreibetrag	§ 16 Abs. 4	45.000	45.000	45.000	
	<i>Kappungsgrenze</i>	136.000	136.000	136.000	
Versorgungsfreibetrag	§ 19 Abs. 2				
	<i>Prozentsatz der Versorgungsbezüge</i>	15,2%	14,4%	13,6%	
	<i>Höchstbetrag</i>	1.140	1.080	1.020	
	<i>Zuschlag</i>	342	324	306	
Sparer-Pauschbetrag	§ 20 Abs. 9				
	<i>zusammenveranlagte Ehegatten</i>	1.602	1.602	2.000	
	<i>andere Personen</i>	801	801	1.000	
Freigrenze für sonstige Leistungseinkünfte	§ 22 Nr. 3	256	256	256	
Freigrenze für private Veräußerungsgewinne	§ 23 Abs. 3	600	600	600	
Altersentlastungsbetrag	§ 24a				
	<i>Prozentsatz der Einkünfte</i>	15,2%	14,4%	13,6%	
	<i>Höchstbetrag</i>	722	684	646	
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ⁵	§ 24b	4.008	4.008	4.260	
Kinderfreibetrag (siehe auch Tabelle 2.8.1)	§ 32 Abs. 6				
	<i>in bestimmten Fällen doppelter Betrag</i>	2.730	2.810	3.012	
Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf	§ 32 Abs. 6				
	<i>in bestimmten Fällen doppelter Betrag</i>	1.464	1.464	1.464	
Grundfreibetrag	§ 32a	9.744	10.347	10.908	
Unterhaltsaufwendungen	§ 33a Abs. 1				
	<i>Höchstbetrag bei gesetzlicher Unterhaltsverpflichtung und in bestimmten Fällen⁶</i>	9.744	10.347	10.908	
	<i>anrechnungsfreier Betrag</i>	624	624	624	
Freibetrag für ein auswärtig untergebrachtes Kind über 18 Jahre in Berufsausbildung	§ 33a Abs. 2				
	<i>Höchstbetrag</i>	924	924	1.200	
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	§ 35a Abs. 1				
	<i>bei geringfügiger Beschäftigung</i>	20%	20%	20%	
	<i>Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>				
	<i>Höchstbetrag</i>	510	510	510	
Andere haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse sowie Dienstleistungen	§ 35a Abs. 2				
	<i>bei nicht geringfügigen haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen</i>	20%	20%	20%	
	<i>und bei Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen</i>				
	<i>Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>				
	<i>Höchstbetrag</i>	4.000	4.000	4.000	

Fortsetzung: Tabelle 2.10

Bezeichnung	Vorschrift im EStG ¹	2021	2022	2023
		Beträge in € ²		
Handwerkerleistungen	§ 35a Abs. 3			
<i>Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>		20%	20%	20%
<i>Höchstbetrag</i>		1.200	1.200	1.200
monatliches Kindergeld (siehe auch Tabelle 2.8.1)	§ 66 Abs. 1			
<i>für das erste und zweite Kind jeweils</i>		219	219	250
<i>für das dritte Kind</i>		225	225	250
<i>für das vierte und jedes weitere Kind jeweils</i>		250	250	250

1 Wenn keine andere Vorschrift genannt ist.

2 Wenn nichts anderes genannt ist.

3 Bei der Bildung von Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG können nur Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250 € nicht übersteigen, in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen werden.

4 Ab 2010 sind Beträge für eine Basiskrankenversicherung und Pflegepflichtversicherung voll abziehbar (§ 10 Abs. 4 Satz 4 EStG ist bei der

Günstigerprüfung zu beachten).

5 Für jedes weitere Kind im Sinne dieser Vorschrift erhöht sich der Betrag um jeweils 240 Euro.

6 Der Höchstbetrag erhöht sich ab Veranlagungszeitraum 2010 um den Betrag der im jeweiligen VZ nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 EStG für die Absicherung der unterhaltsberechtigten Person aufgewandten Beiträge; dies gilt nicht für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, die bereits nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 Satz 1 EStG anzusetzen sind.

3. Besteuerung der Unternehmen

3.1 Unternehmen

3.1.1 Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 2020

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... €	Steuerpflichtige	
	Anzahl	%
22.000 – 50.000	667.128	22,05
50.000 – 100.000	597.455	19,75
100.000 – 250.000	698.195	23,08
250.000 – 500.000	384.310	12,70
500.000 – 1 Mio.	269.570	8,91
Summe I (Kleine Unternehmen)	2.616.658	86,50
1 Mio. – 2 Mio.	173.580	5,74
2 Mio. – 5 Mio.	127.921	4,23
5 Mio. – 10 Mio.	49.806	1,65
10 Mio. – 25 Mio.	32.433	1,07
25 Mio. – 50 Mio.	11.642	0,38
Summe II (Mittlere Unternehmen)	395.382	13,07
50 Mio. – 100 Mio.	6.333	0,21
100 Mio. – 250 Mio.	4.045	0,13
250 Mio. – 500 Mio.	1.451	0,05
500 Mio. – 1 Mrd.	714	0,02
1 Mrd. und mehr	562	0,02
Summe III (Große Unternehmen)	13.105	0,43
Insgesamt	3.025.145	100,00

Abweichungen in der Summe durch Rundung.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) 2020.

Daher ohne sog. Jahreszahler und ohne Unternehmer mit einem steuerbaren Jahresumsatz von 22.000 € oder weniger.

3.1.2 Unternehmen nach der Rechtsform 2020		
Rechtsform	Steuerpflichtige¹	
	Anzahl	%
I. Personenunternehmen	2.341.842	77,4
- Einzelunternehmen	1.926.543	63,7
- Offene Handelsgesellschaften ²	254.323	8,4
- Kommanditgesellschaften ³	160.976	5,3
II. Kapitalgesellschaften	603.538	20,0
- Aktiengesellschaften ⁴	7.389	0,2
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	596.149	19,7
III. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	5.305	0,2
IV. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	8.555	0,3
V. Sonstige Rechtsformen	65.905	2,2
Insgesamt	3.025.145	100,0

1 Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 22.000 €.
2 Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts u.ä..
3 Einschl. GmbH & Co. KG und AG & Co. KG.
4 Einschl. KGaA, Europäische AG und sonst. Kapitalgesellschaften.

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) 2020.

3.1.3 Unternehmen / Selbstständige nach Gewerbe- und Einkommensteuerstatistik 2017					
Unternehmensgruppe	Anzahl / Anteil				
	insgesamt	Positiver Steuermessbetrag		Steuermessbetrag gleich 0	
		Tsd.	Tsd.	%	Tsd.
I. Gewerbesteuerstatistik 2017					
Kapitalgesellschaften einschl. übriger juristischer Personen	1.227,8	433,5	35,3	794,3	64,7
Personengesellschaften	447,7	191,8	42,8	255,9	57,2
Gewerbliche Einzelunternehmen	2.273,6	905,5	39,8	1.368,1	60,2
Gewerbesteuerstatistik insgesamt	3.949,1	1.530,8	38,8	2.418,3	61,2
II. Selbstständige		steuerbelastet		nicht steuerbelastet	
(Einkommensteuerstatistik 2017, Einkommensteuerpflichtige mit überwiegend Einkünften aus selbstständiger Arbeit)	855,6	693,9	81,1	161,7	18,9
III. Unternehmen / Selbstständige					
Insgesamt	4.804,8	2.224,7	46,3	2.580,0	53,7

Abweichungen in den Summen durch Rundungen.

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2017; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2017.

3.2 Körperschaftsteuer

3.2.1 Körperschaftsteuerstatistik 2017

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹ mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Rechtsform	festgesetzte Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer ²			
	positiv		positiv		negativ	
	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €
Kapitalgesellschaften	523.870	32.937	517.618	30.225	31.049	-3.207
davon:						
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	481.637	24.163	475.787	23.082	29.775	-1.753
- übrige Kapitalgesellschaften ³	42.233	8.774	41.831	7.143	1.274	-1.454
Übrige Steuerpflichtige (§ 1 Absatz 1 Nummer 2-6 KStG) ⁴	15.959	3.632	15.384	3.172	3.119	-288
Insgesamt	539.829	36.568	533.002	33.397	34.168	-3.494
Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹ mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Rechtsform	festgesetzte Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer ²			
	positiv		positiv		negativ	
	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €
Kapitalgesellschaften	111	10	85	4	43.818	-1.341
davon:						
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	106	9	81	3	41.899	-622
- übrige Kapitalgesellschaften ³	5	1	4	1	1.919	-719
Übrige Steuerpflichtige (§ 1 Absatz 1 Nummer 2-6 KStG) ⁴	42	3	41	3	2.455	-130
Insgesamt	153	13	126	7	46.273	-1.471

1 Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2 Die verbleibende Körperschaftsteuer ist die Differenz zwischen der festgesetzten Körperschaftsteuer und den angerechneten bzw. erstatteten Steuern.

3 Zu den übrigen Kapitalgesellschaften zählen Aktiengesellschaften (auch REIT-AG), Kommanditgesellschaften auf Aktien, europäische Aktiengesellschaften, Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt) und sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform).

4 Darunter fallen z. B. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Körperschaftsteuerstatistik 2017.

3.2.2 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Ländern in 2017¹

Länder	Gesamtbetrag der Einkünfte			Zu versteuerndes Einkommen						festgesetzte (positive) Körperschaftsteuer			verbleibende Körperschaftsteuer ²		
	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	positiv			negativ			Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €
				Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Anzahl	Tsd. €	Anzahl						
Baden-Württemberg	153.951	36.789.003	75.034	41.193.179	50.376	-7.245.096	73.157	5.764.810	153.951	4.875.263					
Bayern	220.911	49.627.247	101.128	52.237.562	76.925	-9.940.950	98.423	7.614.678	220.911	6.128.320					
Berlin	88.835	6.041.453	28.648	9.477.060	33.749	-5.412.874	27.829	1.417.668	88.835	1.165.547					
Brandenburg	31.701	3.102.444	12.321	3.591.105	10.561	-1.013.397	12.026	537.989	31.701	484.208					
Bremen	11.373	1.086.984	4.965	1.714.124	3.938	-826.014	4.835	255.369	11.373	204.846					
Hamburg	48.954	10.132.053	20.981	10.698.851	19.217	-2.833.456	20.408	1.579.013	48.954	1.229.731					
Hessen	97.922	18.051.020	41.875	26.308.341	35.395	-10.032.726	40.820	3.901.416	97.922	2.758.115					
Mecklenburg-Vorpommern	17.648	1.304.527	7.618	1.660.589	5.395	-611.258	7.461	248.789	17.648	209.261					
Niedersachsen	103.904	13.701.044	51.372	16.539.093	31.315	-5.606.852	50.179	2.366.016	103.904	1.197.873					
Nordrhein-Westfalen	256.516	62.542.011	123.637	65.075.191	83.445	-10.847.250	119.832	7.885.920	256.516	5.742.745					
Rheinland-Pfalz	49.937	15.240.532	23.063	15.912.962	16.051	-1.243.264	22.488	2.371.166	49.937	2.109.412					
Saarland	13.302	1.235.262	5.779	1.523.928	4.166	-419.403	5.620	226.250	13.302	174.519					
Sachsen	48.944	4.047.556	19.567	5.039.019	15.283	-1.561.026	19.084	754.559	48.944	674.886					
Sachsen-Anhalt	21.944	2.291.754	9.124	2.483.186	6.819	-708.418	8.874	369.341	21.944	327.114					
Schleswig-Holstein	40.614	5.658.668	20.057	6.110.750	13.140	-1.084.627	19.613	911.929	40.614	812.995					
Thüringen	22.187	2.245.091	9.544	2.522.706	6.714	-598.659	9.333	376.964	22.187	343.272					
Insgesamt	1.228.643	233.096.650	554.713	262.087.645	412.489	-59.985.272	539.982	36.581.878	1.228.643	28.438.107					

1 Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2 Die verbleibende Körperschaftsteuer ist die Differenz zwischen der festgesetzten Körperschaftsteuer und den angerechneten bzw. erstatteten Steuern.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Körperschaftsteuerstatistik 2017.

3.3 Gewerbesteuer

3.3.1 Gewerbesteuerstatistik 2017

	Anzahl der Steuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag ¹	Mio. € ¹	Anteil am Gewinn %
Gewinn aus Gewerbebetrieb	1.526.363	374.686	100,0
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	429.606	189.466	50,6
- Personengesellschaften	191.289	116.708	31,1
- Einzelunternehmen	905.468	68.513	18,3
nachrichtlich:			
Anzahl der Gewerbebetriebe mit Verlust	4.444	-24.790	
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	3.891	-22.507	
- Personengesellschaften	533	-2.282	
- Einzelunternehmen	20	-1	
	Anzahl der Steuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag ¹	Mio. € ¹	% des entsprechenden Gewinns aus Gewerbebetrieb ²
Hinzurechnungen insgesamt	188.186	19.210	5,1
Kürzungen insgesamt	396.292	35.712	9,5
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	7.483	103.836	27,7
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	92.050	27.437	7,3
Freibetrag für den Gewerbeertrag insgesamt	1.114.258	26.966	7,2
darunter			
- Körperschaften	16.948	85	0,0
- Personengesellschaften	191.822	4.698	1,3
- Einzelunternehmen	905.488	22.183	5,9
Steuerpflichtiger Gewerbeertrag	1.530.807	406.264	108,4
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	433.497	228.069	60,9
- Personengesellschaften	191.822	110.594	29,5
- Einzelunternehmen	905.488	67.600	18,0
Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag	1.530.807	13.275	3,5
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	433.497	7.979	2,1
- Personengesellschaften	191.822	3.706	1,0
- Einzelunternehmen	905.488	1.589	0,4

1 Abweichungen in der Summe durch Rundung.

2 Im Falle der Aufgliederung der Unternehmen nach Rechtsform bezogen auf den Gewinn aus Gewerbebetrieb der jeweiligen Rechtsform.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2017.

3.3.2 Gewerbesteuerpflichtige nach Ländern in 2017 nach der Steuermessbetragsfestsetzung

Land	Anzahl der Steuerpflichtigen	Gewinn aus Gewerbebetrieb	abgerundeter Gewerbeertrag	positiver Steuermessbetrag	
		in Mio. €		Anzahl der Steuerpflichtigen	in Mio. €
Baden-Württemberg	477.396	59.458	58.602	217.421	2.198
Bayern	711.300	77.441	72.401	286.694	2.734
Berlin	229.700	7.545	8.001	65.100	426
Brandenburg	117.344	7.566	6.565	42.541	239
Bremen	26.990	3.991	2.608	10.333	119
Hamburg	123.804	13.451	12.643	41.970	538
Hessen	311.843	23.480	28.203	114.871	1.300
Mecklenburg-Vorpommern	77.972	3.631	3.239	26.427	115
Niedersachsen	319.583	17.124	23.860	135.547	973
Nordrhein-Westfalen	818.973	69.529	76.223	314.583	2.884
Rheinland-Pfalz	171.817	19.144	20.892	72.589	730
Saarland	52.163	2.509	2.200	14.905	83
Sachsen	189.691	8.498	7.998	66.725	278
Sachsen-Anhalt	82.846	4.299	3.947	30.676	140
Schleswig-Holstein	133.365	11.432	10.536	56.428	373
Thüringen	104.346	4.759	4.361	33.997	144
Bundesgebiet insgesamt	3.949.133	333.857	342.279	1.530.807	13.275

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2017.

3.4 Ausgewählte steuerstatistische Daten zur Unternehmensbesteuerung

I. Verlustvorträge in Mrd. € (jeweils zum 31.12. des Berichtsjahres)

A. Körperschaftsteuer¹

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Verbleibende Verlustvorträge der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen	569,9	602,6	637,1	639,0	640,2	665,4	666,5

Zusätzliche Daten zu den Verlustvorträgen zum 31.12. des Berichtsjahres

- Verbleibende Verlustvorträge bei beschränkt Steuerpflichtigen:	29,9	29,5	31,3	32,8	33,8	31,7	30,6
- Verbleibende Verlustvorträge bei allen Körperschaften (unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige):	599,8	632,1	668,4	671,8	674,0	697,1	697,1

31.12.2011

Auf 23.536 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 2,18% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 539,8 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2012

Auf 22.632 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 2,05% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 568,9 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2013

Auf 21.791 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,91% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 601,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2014

Auf 21.850 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,88% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 604,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2015

Auf 22.268 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,86% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 606,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2016

Auf 21.906 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,79% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 627,4 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2017

Auf 22.771 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,82 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 627,4 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

- Verbleibender Verlustvortrag von Betrieben gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts mit unbeschränkter Steuerpflicht:	59,5	67,4	71,6	76,8	77,5	66,1	57,5
---	------	------	------	------	------	------	------

B. Gewerbesteuer

- Verlustvorträge bei der Gewerbesteuer zum 31.12. des Berichtsjahres (Gewerbebetriebe insgesamt):

31.12.2011 31.12.2012 31.12.2013 31.12.2014 31.12.2015 31.12.2016 31.12.2017

625,9 636,9 657,0 664,5 679,6 700,0 696,8

C. Einkommensteuer²

- Bestand der Verlustvorträge

31.12.2011 31.12.2012 31.12.2013 31.12.2014 31.12.2015 31.12.2016 31.12.2017

70,3 60,3 53,4 52,0 49,9 50,4 49,1

Fortsetzung: Tabelle 3.4

II. Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete³A. Körperschaftsteuer¹

Unbeschränkt Steuerpflichtige

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Steuerbelastete	448,7	458,0	470,6	488,0	508,3	523,8	540,0
	42,3%	42,1%	42,0%	42,7%	43,2%	43,5%	43,9%
Nichtsteuerbelastete	611,9	629,2	650,7	656,0	667,0	679,1	688,7
	57,7%	57,9%	58,0%	57,3%	56,8%	56,5%	56,1%
Steuerpflichtige insgesamt	1.060,6	1.087,2	1.121,3	1.144,0	1.175,3	1.202,8	1.228,6

B. Einkommensteuer⁴

Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus

Gewerbebetrieb

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Steuerbelastete	1.415,4	1.418,5	1.424,6	1.428,6	1.424,6	1.410,4	1.392,90
	64,9%	67,6%	68,7%	70,2%	71,8%	72,9%	74,00%
Nichtsteuerbelastete	766,1	679,4	647,6	606,8	559,5	523,0	490,3
	35,1%	32,4%	31,3%	29,8%	28,2%	27,1%	26,00%
Steuerpflichtige insgesamt	2.181,5	2.097,9	2.072,2	2.035,4	1.984,1	1.933,4	1.883,10

selbstständiger Arbeit

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Steuerbelastete	680,6	684,1	689,5	696,1	698,0	698,8	693,9
	76,8%	78,4%	79,1%	79,5%	79,9%	80,5%	81,10%
Nichtsteuerbelastete	205,4	188,0	182,0	179,5	175,3	169,7	161,7
	23,2%	21,6%	20,9%	20,5%	20,1%	19,5%	18,90%
Steuerpflichtige insgesamt	886,1	872,2	871,4	875,6	873,3	868,5	855,6

Land- und Forstwirtschaft

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Steuerbelastete	126,2	128,8	130,4	121,7	111,4	114,9	120,5
	72,1%	75,0%	76,2%	73,9%	71,3%	74,4%	78,70%
Nichtsteuerbelastete	48,9	43,0	40,7	43,0	44,8	39,5	32,7
	27,9%	25,0%	23,8%	26,1%	28,7%	25,6%	21,30%
Steuerpflichtige insgesamt	175,1	171,8	171,1	164,8	156,2	154,4	153,1

1 Daten für 2011 und 2012 aus der jährlichen Geschäftsstatistik, ab 2013 aus der jährlichen Bundesstatistik der Körperschaftsteuer.

2 Jährliche Einkommensteuerstatistik 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012-2017.

3 Angaben in Tsd., wenn nichts anderes angegeben ist.

4 Jährliche Einkommensteuerstatistik 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012-2017.

Quelle:

Statistisches Bundesamt, Steuerstatistiken.

3.5 Entwicklung der Steuersätze von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag seit 1990				
Steuerart	1990	2000	ab 2009	ab 2021
Körperschaftsteuer				
- Thesaurierungssatz	50,0	40,0		
- Ausschüttungssatz	36,0	30,0		
- einheitlicher Steuersatz	-	-	15,0	15,0
- besonderer Steuersatz bei Ausschüttungen von belastetem Altkapital im Konzern	-	45,0		
- ermäßigter Steuersatz (für nicht dem Anrechnungsverfahren unterliegende Körperschaften)	50,0	-		
Kapitalertragsteuer¹				
- bei Gewinnanteilen aus Aktien, Anteile an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an Genossenschaften, Beteiligung als stiller Gesellschafter	25,0	25,0	25,0	25,0
- Zinsabschlag	-	30,0	25,0 ²	25,0 ²
- Steuersatz bei Tafelgeschäften		35,0	25,0	25,0
Solidaritätszuschlag				
(Zuschlag zur Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer)	-	5,5 ³	5,5 ³	5,5 ⁴

1 Ab 2009 einheitlicher Steuersatz von 25 Prozent (sog. Abgeltungsteuer).
2 Ab 2009 inklusive Veräußerungsgewinne.
3 Bei der Einkommensteuer wird der Solidaritätszuschlag nur erhoben, wenn die Bemessungsgrundlage die Freigrenzen (972 Euro bei Einzelveranlagung / 1.944 Euro Splittingverfahren) überschreitet. Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 20 Prozent des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone).
4 Bei der Einkommensteuer wird der Solidaritätszuschlag nur erhoben, wenn die Bemessungsgrundlage die Freigrenzen (16.956 Euro (2021 und 2022), 17.543 Euro in 2023, 18.130 Euro in 2024 bei Einzelveranlagung) überschreitet. Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 11,9 Prozent des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone).

4. Umsatzsteuer

4.1 Steuersätze				
Regelsteuersatz				
1.1.1968	-		30.6.1968	10,0 %
1.7.1968	-		31.12.1977	11,0 %
1.1.1978	-		30.6.1979	12,0 %
1.7.1979	-		30.6.1983	13,0 %
1.7.1983	-		31.12.1992	14,0 %
1.1.1993	-		31.3.1998	15,0 %
1.4.1998	-		31.12.2006	16,0 %
1.1.2007	-		30.6.2020	19,0 %
1.7.2020	-		31.12.2020	16,0 %
	ab		1.1.2021	19,0 %
Ermäßigter Steuersatz				
(nur für bestimmte Lieferungen und sonstige Leistungen)				
1.1.1968	-		30.6.1968	5,0 %
1.7.1968	-		31.12.1977	5,5 %
1.1.1978	-		30.6.1979	6,0 %
1.7.1979	-		30.6.1983	6,5 %
1.7.1983	-		30.6.2020	7,0 %
1.7.2020	-		31.12.2020	5,0 %
	ab		1.1.2021	7,0 %

4.2 Daten zu Steuerpflichtigen mit Voranmeldungen				
	insgesamt	Anzahl		
		darunter mit Dauerfristverlängerung		
		Anzahl	Anteil	
Monatszahler	2.008.224	1.485.196	74,0%	
Quartalszahler	1.016.921	771.984	75,9%	
Insgesamt	3.025.145	2.257.180	74,6%	
	insgesamt Mio. €	Lieferungen und Leistungen		
		darunter mit Dauerfristverlängerung		
		Mio. €	Anteil	
Monatszahler	6.218.281	5.322.520	85,6%	
Quartalszahler	285.180	231.835	81,3%	
Insgesamt	6.503.461	5.554.355	85,4%	

Erfasst werden alle Unternehmen, die im Statistikjahr Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgegeben haben, mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 22.000 €. Nicht erfasst sind u.a. Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze tätigen bzw. bei denen keine Steuerzahllast entsteht.

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2020.

4.3 Umsatzsteueranteile der Gebietskörperschaften 2021

Bund		52,81398351	%
Länder		45,19007254	%
Gemeinden		1,99594395	%
Die o.a. Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden verändern sich im Jahr 2021 um die nachstehenden Beträge (§ 1 Finanzausgleichsgesetz):			
Bund	minus	19.332.074.350	€
Länder		15.178.074.350	€
Gemeinden		4.154.000.000	€
nachrichtlich:*) effektive Anteile (2021)			
Bund		45,11	%
Länder		51,24	%
Gemeinden		3,65	%

*) Umsatzsteuerverteilung im vorläufigen Vollzug gem. BMF-DVO. Abweichungen in der Summe durch Rundungen.

4.4 Eckdaten der Umsatzsteuerstatistiken 2012 bis 2020 (Vor Anmeldungen)						
Gegenstand der Nachweisung	2012	2014	2016	2018	2019	2020
	Anzahl					
Steuerpflichtige¹	3.250.319	3.240.221	3.266.429	3.279.136	3.288.306	3.025.145
	in Mio. €					
Lieferungen und sonstige Leistungen - Umsätze^{2,3}	5.752.249	5.870.875	6.088.287	6.622.777	6.770.825	6.503.461
steuerpflichtig	4.473.661	4.531.722	4.657.093	4.702.362	4.791.485	4.680.644
darunter: ⁴						
zum vollen Steuersatz	3.734.137	3.660.243	3.771.326	4.046.541	4.117.029	1.869.991
zum ermäßigten Steuersatz	583.471	600.681	621.852	654.639	673.237	337.536
steuerfrei	1.278.588	1.339.153	1.431.194	1.590.856	1.633.822	1.496.501
darunter:						
mit Vorsteuerabzug	1.104.260	1.149.723	1.222.823	1.342.352	1.345.504	1.232.401
ohne Vorsteuerabzug	174.328	189.430	208.371	248.504	288.318	264.101
Inneregemeinschaftliche Erwerbe	524.684	544.937	578.480	664.733	680.692	642.264
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	938.810	953.279	986.010	1.094.354	1.116.365	982.953
darunter:						
für Lieferungen und Leistungen ³	846.149	856.633	881.805	814.763	829.457	734.996
darunter:						
zum vollen Steuersatz	709.486	695.446	716.552	768.843	782.235	355.298
zum ermäßigten Steuersatz	40.843	42.048	43.530	45.825	47.127	23.628
zu anderen Steuersätzen	-201	26	-9	10	9	356.000
für Umsätze nach § 24 UStG	87	86	86	87	87	72
für Umsätze nach § 13b UStG	95.936	119.027	121.646	159.564	164.308	142.524
für inneregemeinschaftliche Erwerbe	92.639	96.626	102.447	118.361	120.821	104.180
darunter:						
zum vollen Steuersatz	89.205	93.014	98.524	114.161	116.436	54.773
zum ermäßigten Steuersatz	3.434	3.608	3.916	4.198	4.378	2.408
Abziehbare Vorsteuerbeträge	797.362	799.718	818.874	918.608	934.045	809.988
Umsatzsteuer Vorauszahlungen	142.437	154.989	167.136	175.747	182.320	172.966

1 Mit mehr als 22.000 € (bis 2019 17.500 €) Jahresumsatz und die Voranmeldungen abgeben.
2 Ohne Umsatzsteuer.
3 Einschließlich Umsätze nach § 13b UStG.
4 Umsätze zu den reduzierten Steuersätzen 16 % und 5 % werden unter „Steuerpflichtigen Lieferungen und Leistungen zu anderen Steuersätzen“ erfasst.

Abweichungen in der Summe durch Rundungen.

Quelle:
Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistiken (Voranmeldungen) 2012 bis 2020.

5. Erbschaftsteuer

5.1 Erbschaftsteuerstatistik

5.1.1 Volumen der von den Finanzverwaltungen veranlagten Vermögensübertragungen aus Erbschaften, Vermächtnissen und Schenkungen und deren Fallzahl

	Festsetzungsjahr												
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erbschaften und Vermächtnisse^{1,2,3}													
Anzahl der Fälle	146.914	125.452	127.441	123.383	122.038	127.145	130.881	137.253	130.255	138.491	147.128	156.452	163.392
davon													
unbeschränkt steuerpflichtig	146.300	124.955	126.810	122.797	121.427	126.679	130.358	136.818	129.937	138.362	146.970	156.279	163.203
beschränkt steuerpflichtig	614	497	631	586	611	466	523	435	318	129	158	173	189
Volumen in Mrd. €	21,52	24,77	29,7	29,72	30,54	38,8	37,83	43,66	42,68	43,52	44,20	50,42	63,51
davon													
unbeschränkt steuerpflichtig	21,48	24,71	29,58	29,63	30,48	38,30	37,71	43,59	42,61	43,41	44,12	50,22	63,38
beschränkt steuerpflichtig	0,04	0,06	0,12	0,08	0,05	0,49	0,11	0,07	0,07	0,11	0,07	0,2	0,13
Schenkungen^{1,2,3}													
Anzahl der Fälle	59.634	43.299	44.045	40.575	47.059	52.894	56.626	54.585	50.599	55.527	59.262	67.821	76.700
davon													
unbeschränkt steuerpflichtig	59.360	43.160	43.845	40.363	46.832	52.740	56.415	54.457	50.521	55.468	59.205	67.768	76.627
beschränkt steuerpflichtig	274	139	200	212	227	154	211	128	78	59	57	53	73
Volumen in Mrd. €	12,96	13,5	22,66	43,37	40,11	70,69	64,41	65,44	54,72	41,31	35,70	34,27	54,66
davon													
unbeschränkt steuerpflichtig	12,93	13,45	22,39	43,32	39,88	70,50	64,30	65,19	54,47	41,30	35,64	34,23	54,60
beschränkt steuerpflichtig	0,03	0,05	0,27	0,06	0,23	0,19	0,11	0,25	0,26	0,02	0,06	0,04	0,06

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > = 0 Euro.

2 Unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtige Erwerbe: Wert der Erwerbe vor Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2021.

5.1.2 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen seit 2009

Festsetzungsjahr	Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG und steuerfrei gestelltes Volumen ^{*)}					
	Insgesamt		davon Erwerbe von Todes wegen		davon Schenkungen	
	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €
2009	15.131	3.433	4.726	927	10.405	2.506
2010	12.643	7.150	4.231	2.336	8.412	4.814
2011	12.546	20.023	5.123	4.412	7.423	15.611
2012	13.519	40.168	6.124	3.733	7.395	36.435
2013	17.200	34.083	8.061	3.713	9.139	30.370
2014	20.995	66.025	10.141	6.439	10.854	59.586
2015	24.006	56.781	11.085	4.753	12.921	52.028
2016	25.047	58.238	11.885	5.208	13.162	53.030
2017	21.319	48.943	10.747	6.881	10.572	42.062
2018	19.220	31.529	10.311	4.029	8.909	27.500
2019	21.367	23.090	11.368	3.047	9.999	20.042
2020	28.034	19.602	15.246	4.380	12.788	15.222
2021	27.310	36.643	14.831	5.188	12.479	31.455

^{*)} Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > = 0 Euro.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2021.

5.1.3 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen getrennt nach Rechtsstand vor und nach dem 1.7.2016

Festsetzungsjahr	Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG und steuerfrei gestelltes Volumen ^{*)}					
	Insgesamt		davon Erwerbe von Todes wegen		davon Schenkungen	
	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €
2021	27.310	36.643	14.831	5.188	12.479	31.455
davon						
nach altem Recht (bis 30.6.2016)	1.275	21.877	308	383	967	21.494
nach neuem Recht (ab 1.7.2016)	26.035	14.766	14.523	4.805	11.512	9.961

^{*)} Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > = 0 Euro.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2021.

5.2 Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland von 1995 bis 2021**Bestände am Jahresende; Mrd. €**

	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2021
Vermögen insgesamt	6.850,4	8.941,7	10.110,1	11.392,7	13.804,9	17.963,5	19.833,2
Sachvermögen	3.546,1	4.601,1	5.067,0	5.917,3	7.258,3	9.627,3	10.829,3
Anlagegüter ¹	2.730,2	3.022,2	3.302,1	3.945,0	4.660,1	5.581,0	6.067,5
Wohnbauten	2.282,7	2.642,3	2.914,1	3.498,7	4.162,1	5.033,8	5.490,3
Nichtwohnbauten	310,2	227,1	246,4	291,6	330,8	373,3	402,0
Sonstige Anlagegüter ²	137,3	152,8	141,6	154,7	167,2	173,9	175,2
Baulandvermögen ³	815,9	1.578,9	1.764,9	1.972,3	2.598,2	4.046,3	4.761,8
Geldvermögen	2.557,4	3.517,6	4.180,2	4.560,5	5.559,7	7.227,1	7.838,5
Gebrauchsvermögen	746,9	823,0	862,9	914,9	986,9	1.109,1	1.165,4
Verbindlichkeiten	1.156,2	1.514,6	1.568,8	1.535,2	1.639,0	1.961,9	2.062,3
Wohnungsbaukredite	697,4	947,5	1.037,3	1.045,3	1.157,3	1.452,2	1.552,9
Sonstige Verbindlichkeiten ⁴	458,8	567,1	531,5	489,9	481,8	509,6	509,4
Reinvermögen (inkl. Gebrauchsv.)	5.694,3	7.427,2	8.541,3	9.857,5	12.165,8	16.001,6	17.770,8
Reinvermögen (ohne Gebrauchsv.)	4.947,4	6.604,2	7.678,4	8.942,6	11.178,9	14.892,5	16.605,4

Anmerkung:

Angaben gemäß ESVG 2010. Die Angaben beziehen sich auf den Sektor private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1 Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen.

2 Ausrüstungen, Nutztiere und Nutzpflanzen und immaterielle Anlagegüter.

3 Wohn- und Nichtwohnbauten zugrunde liegendes Grundstücksvermögen bewertet zu Marktpreisen.

4 Im Wesentlichen für gewerbliche und konsumtive Zwecke.

Differenzen in den Summen durch Rundung.

Quellen:

Deutsche Bundesbank und Statistisches Bundesamt.

6. Kraftfahrzeugsteuer

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes in Mio. € ¹				
Jahr	2019	2020	2021	2022
Aufkommen	9.372	9.526	9.546	9.470

Aufteilung des jährlichen Kraftfahrzeugsteueraufkommens nach Fahrzeugarten in Prozent ²					
Jahr	Fahrzeugart				
	Pkw	Nutzfahrzeuge ³	Wohnmobile	Krafträder	Anhänger
2019	81,2	9,8	1,7	1,9	3,7
2020	80,9	9,8	1,8	2,0	3,8
2021	79,4	10,8	2,0	2,0	4,0
2022	78,6	11,2	2,2	2,0	4,1

Aufteilung des jährlichen Kraftfahrzeugsteueraufkommens von Pkw nach Motorarten in Prozent ²				
Jahr	Motorart			
	Fremdzünder	Selbstzünder	Sonstige	
	(Otto und Wankel) ⁴	(Diesel) ⁴	(darunter rein Elektro) ^{5,6}	
2019		44,3	55,6	0,1
2020		44,8	55,2	.
2021		46,0	54,0	.
2022		46,3	53,7	.

Pauschalierter Ausgleich je 100 cm ³ Hubraum für Diesel-Pkw aufgrund geringerer Energiesteuer auf Dieseldieselkraftstoff in €	
bei Erstzulassung ab 1. Juli 2009⁷ unabhängig von der Emissionsklasse	7,50
bei Erstzulassung bis 30. Juni 2009⁸	
- Emissionsklasse „EURO 2“ und bessere	8,69
- bis Emissionsklasse „EURO 1“	12,22

1 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2022.

2 Stand jeweils zum Juli des Jahres.

3 Lkw, Zugmaschinen, Busse und Sonderfahrzeuge.

4 Jeweils unabhängig von der Art des Kraftstoffs.

5 Zum Beispiel batterieelektrisch oder aus Wasserstoff-Brennstoffzellen gespeist.

6 Elektrofahrzeuge mit befristeter Steuerbefreiung oder ermäßigter Steuer (§ 3d und § 9 Absatz 2 KraftStG).

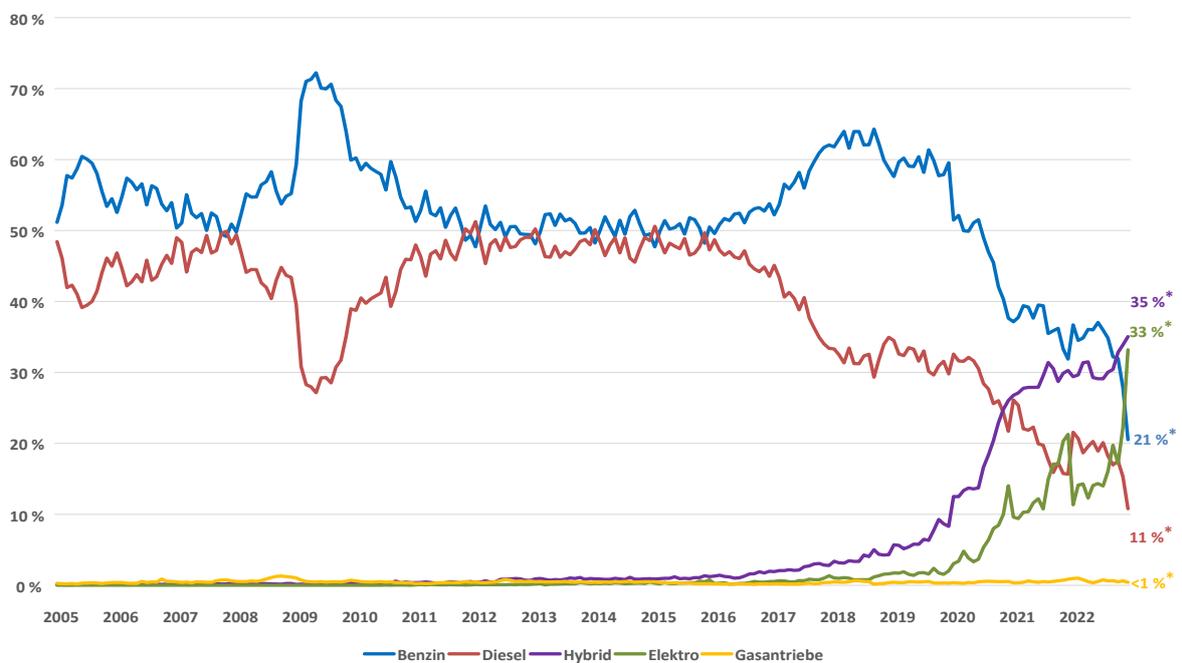
7 Mit Ausnahmen (§ 18 Absatz 4a KraftStG).

8 Ausgenommen Pkw mit roten oder Oldtimer-Kennzeichen.

Aufteilung von Fahrzeugbeständen nach Haltergruppen zum 1. Januar 2022 in Prozent (gerundet)

	Anzahl insgesamt	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	Wirtschaft und sonstige Haltergruppen
Pkw	48.540.878	89	11
Nutzfahrzeuge	6.313.714	45	55

Anteile verschiedener Antriebe an den monatlichen Neuzulassungen von Pkw



*Wert für Dezember gerundet; Abweichungen in der Summe durch Rundungen möglich.

Quelle: eigene Darstellung; berechnet aus der Statistik zu den monatlichen Neuzulassungen des KBA.

7. Energie- und Stromsteuer

(Energiesteuer bis Juli 2006 Mineralölsteuer)

kassenmäßige Einnahmen	2019	2020	2021	2022 ^{*)}	2023 ^{*)}
	Mrd. €				
Energiesteuer	40,7	37,6	37,1	34,1	37,0
darunter:					
andere Heizstoffe als Erdgas	1,2	1,4	1,0	1,0	1,0
Erdgas	2,8	2,7	3,0	3,2	2,8
sonstige Energieerzeugnisse	36,7	33,5	33,1	30,0	33,2
Stromsteuer	6,7	6,6	6,7	6,9	6,8

^{*)} Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2022.

Steuersätze Energiesteuer

	€ je	ab 1.1. ...						
		2000	2001	2002	2003	2004	2019	2020
Bleifreies Benzin	1.000 l	562,42	593,10	623,80 ¹	654,50 ²			
Diesel	1.000 l	378,36	409,03	439,70 ¹	470,40 ²			
Flüssiggas als	Heizstoff 1.000 kg	38,34	38,34	38,34	60,60			
	Kraftstoff 1.000 kg	138,50	145,72	153,40	161,00	180,32	226,06	271,79
Erdgas als	Heizstoff MWh	3,48	3,48	3,48	5,50			
	Kraftstoff MWh	10,68	11,25	11,80	12,40	13,90		
Leichtes Heizöl	1.000 l	61,35	61,35	61,35	61,35			

	€ je	ab 1.1. ...						
		2021	2022 ³	2023	2024	2025	2026	2027
Bleifreies Benzin	1.000 l		vom 1.6. bis 31.8.2022 359,00					
Diesel	1.000 l		vom 1.6. bis 31.8.2022 330,00					
Flüssiggas als	Heizstoff 1.000 kg							
	Kraftstoff 1.000 kg	317,53	363,94 vom 1.6. bis 31.8.2022 125,00 €	409,00				
Erdgas als	Heizstoff MWh							
	Kraftstoff MWh		vom 1.6. bis 31.8.2022 9,36 €		18,38	22,85	27,33	31,80
Leichtes Heizöl	1.000 l							

1 Schwefelarm.

2 Schwefelfrei.

3 Absenkung der Energiesteuer für Kraftstoffe auf die Höhe der Mindeststeuersätze der EU-Energiesteuerrichtlinie gem. Energiesteuer-senkungsgesetz - EnergieStSenkG vom 24.5.2022

Stromsteuer (Regelsteuersatz)

ab 1.1.2000	12,78 € / MWh
ab 1.1.2001	15,34 € / MWh
ab 1.1.2002	17,90 € / MWh
ab 1.1.2003	20,50 € / MWh

8. Kirchensteuer 2018

Land	Einzelveranlagung				Splittingverfahren				insgesamt							
	Einkommensteuerpflichtige		festgesetzte Kirchensteuer		Einkommensteuerpflichtige		festgesetzte Kirchensteuer		Einkommensteuerpflichtige		Kirchensteuerpflichtige		festgesetzte Kirchensteuer			
	Stpfl.	Fälle	in % ⁴	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in % ⁴	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in % ⁴	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in % ⁴	Tsd. €
Baden-Württemberg	3.551.373	2.230.475	62,8	830.527	2.255.026	2.665.938	59,1	1.320.689	5.806.399	4.896.413	61,4	2.151.215				
Bayern	4.382.963	2.883.041	65,8	1.077.845	2.649.576	3.320.818	62,7	1.673.045	7.032.539	6.203.859	64,7	2.750.890				
Berlin	1.375.131	353.678	25,7	139.461	512.600	229.699	22,4	142.117	1.887.731	583.377	24,8	281.578				
Brandenburg	794.594	129.074	16,2	35.937	438.266	142.405	16,2	63.060	1.232.860	271.479	16,2	98.997				
Bremen	225.076	105.306	46,8	31.561	112.069	82.260	36,7	38.258	337.145	187.566	43,4	69.819				
Hamburg	714.150	267.449	37,4	123.360	301.484	179.220	29,7	140.117	1.015.634	446.669	35,2	263.477				
Hessen	1.983.485	1.129.584	56,9	432.572	1.247.893	1.307.922	52,4	682.172	3.231.378	2.437.506	55,2	1.114.744				
Mecklenburg-Vorpommern	491.393	78.789	16,0	21.226	269.606	82.320	15,3	31.891	760.999	161.109	15,8	53.117				
Niedersachsen	2.449.905	1.472.554	60,1	441.602	1.595.606	1.725.702	54,1	724.320	4.045.511	3.198.256	57,7	1.165.922				
Nordrhein-Westfalen	5.419.553	3.458.748	63,8	1.248.252	3.484.745	4.013.514	57,6	1.939.502	8.904.298	7.472.262	61,4	3.187.755				
Rheinland-Pfalz	1.235.171	836.778	67,7	281.523	825.865	1.044.880	63,3	446.975	2.061.036	1.881.658	65,9	728.498				
Saarland	293.920	218.329	74,3	67.605	190.283	261.692	68,8	95.128	484.203	480.021	72,1	162.733				
Sachsen	1.348.035	269.583	20,0	65.710	655.981	274.819	20,9	107.334	2.004.016	544.402	20,3	173.043				
Sachsen-Anhalt	686.484	96.042	14,0	24.205	373.164	97.648	13,1	38.596	1.059.648	193.690	13,7	62.801				
Schleswig-Holstein	903.845	467.799	51,8	131.388	560.581	500.842	44,7	208.948	1.464.426	968.641	49,0	340.336				
Thüringen	691.894	182.690	26,4	42.691	364.704	192.961	26,5	66.641	1.056.598	375.651	26,4	109.332				
Bundesgebiet insgesamt¹	26.546.972	14.179.919	53,4	4.948.188	15.837.449	16.122.640	50,9	7.648.345	42.384.421	30.302.559	52,5	12.596.533				
alte Bundesländer ²	22.534.572	13.423.741	59,6	4.805.696	13.735.728	15.332.487	55,8	7.411.272	36.270.300	28.756.228	58,2	12.216.968				
neue Bundesländer ³	4.012.400	756.178	18,8	189.769	2.101.721	790.153	18,8	307.521	6.114.121	1.546.331	18,8	497.290				

1 Abweichungen in der Summe durch Rundungen.

2 Einschließlich Berlin.

3 Ohne Berlin.

4 Anteil der Kirchensteuerpflichtigen an allen Steuerpflichtigen; bei den Kirchensteuerpflichtigen mit Splittingverfahren wurde der prozentuale Anteil für die Steuerpflichtigen - nicht für die ausgewiesenen Steuerfälle - auf die Steuerpflichtigen insgesamt errechnet.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018.

9. Finanzielle Auswirkungen sozialpolitischer steuerlicher Regelungen

Maßnahmen	2023
	in Mio. €
A. Sozialpolitisch begründete Maßnahmen	
Steuermindereinnahmen bei der Einkommensteuer:	
Steuerfreiheit des Beteiligungssparens (§ 3 Nr. 39 EStG)	370
Steuerbegünstigung der Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	110
Steuerbefreiung der Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	3.205
Pauschalierung der Lohnsteuer bei Zukunftssicherungsleistungen (§ 40b EStG) ¹	185
Steuermindereinnahmen bei anderen Steuern:	
Kfz-Steuerbefreiung für Körperbehinderte (§ 3a Kraftfahrzeugsteuergesetz - KraftStG)	90
Summe A:	3.960
B. Maßnahmen wegen geminderter steuerlicher Leistungsfähigkeit	
Steuermindereinnahmen bei der Einkommensteuer:	
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) ²	1.150
Abzug von außergewöhnlichen Belastungen (§ 33 EStG)	1.330
Abzug von außergewöhnlichen Belastungen in besonderen Fällen (§ 33a EStG) (Einzelaufstellung siehe nachrichtliche Erläuterung zu B)	1.135
Pauschbeträge für behinderte Menschen (§ 33b Abs. 3 EStG) und Hinterbliebene (§ 33b Abs. 4 EStG)	1.970
Pflegepauschbetrag (§ 33b Abs. 6 EStG) ^{1,6}	310
Abzug von Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	910
Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Ehegatten (§ 10 Abs. 1a EStG) ^{1,3}	300
Summe B:	7.105
C. Familienleistungsausgleich (Kindergeld und Kinderfreibetragswirkung)	56.110
davon:	
Kinderfreibetragswirkung (Freistellung des Existenzminimums)	30.555
Förderanteil des Kindergeldes	25.555
D. Splitting-Verfahren für Ehegatten (Einkommensteuer)³	25.150
Summe B, C und D:	88.365

Maßnahmen	2023
	in Mio. €
Zu B: Nachrichtlich:	
Außergewöhnliche Belastungen in besonderen Fällen:	
Abzug von Aufwendungen für den Unterhalt und einer etwaigen Berufsausbildung eines nahen Angehörigen (§ 33a Abs. 1 EStG) ¹	915
Abzug des Sonderbedarfs eines sich in Berufsausbildung befindenden, auswärtig untergebrachten, volljährigen Kindes (§ 33a Abs. 2 EStG)	220
Summe	1.135
E. Steuerermäßigungen	
Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und haushaltsnahe Dienstleistungen (ohne geringfügige Beschäftigung und Handwerkerleistungen) (§ 35a Abs. 2 EStG) ⁴	655
Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen (§ 35a Abs. 3 EStG) ⁵	2.145
Summe E:	2.800
Anmerkungen: 1 Die Quantifizierung erfolgt auf Basis der fortgeschriebenen Lohn- und Einkommensteuerstatistik. 2 Ab 2023: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.260 Euro. Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro. 3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind den Ehen steuerlich gleichgestellt. 4 20 Prozent der Arbeitskosten (max. 4.000 Euro ab 2009): Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung. 5 20 Prozent der Arbeitskosten (max. 1.200 Euro ab 2009): Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung. 6 Änderung durch das Gesetz zur Erhöhung der Behinderten-Pauschbeträge und zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen vom 9. Dezember 2020.	

10. Steuerpolitische Faustformeln

	Aufkommensänderung (Mrd. €) bei voller Jahreswirkung in 2024	
	Bund	insgesamt
Einkommensteuer		
- Anhebung des Höchstsatzes um 1 %-Punkt durch steiler verlaufende zweite Progressionszone (ab Knickstelle, einschl. Solidaritätszuschlag) ¹	+ 2,1	+ 4,7
- Anhebung des Höchstsatzes um 1 %-Punkt bei gleichbleibendem Anstieg der zweiten Progressionszone (einschl. Solidaritätszuschlag) ¹	+ 0,9	+ 2,1
- Verschiebung aller Tarifeckwerte um 1%-Punkt	-0,9	-2,2
- alleinige Anhebung des Reichensteuersatzes um 1%-Punkt	+ 0,4	+ 1,0
- Anhebung des Grundfreibetrages um 100 € (einschl. Solidaritätszuschlag, ohne Anhebung des Eingangsteuersatzes und steileren Anstieg der ersten Progressionszone)	- 0,4	- 0,8
- Anhebung des Grundfreibetrages um 100 € (einschl. Solidaritätszuschlag, bei Anhebung des Eingangsteuersatzes und gleichbleibendem Anstieg der ersten Progressionszone)	- 0,3	- 0,6
- Anhebung des Kindergeldes um 10 € pro Monat und Kind	- 0,71	- 1,67
- Anhebung des Kinderfreibetrages um 100 € (Jahresbetrag) und des Kindergeldes um 3 € (Monatsbetrag)	- 0,3	- 0,7
- Anhebung der Entfernungspauschale von 0,30 € um 0,10 € auf 0,40 €, bzw. von 0,38 € auf 0,48 € in 2024 ²	-1,2	-2,5
- Anhebung des Arbeitnehmer-Pauschbetrages um 100 €	- 0,3	- 0,6
Körperschaftsteuer		
- Anhebung / Senkung des Steuersatzes um 1 %-Punkt (einschl. Solidaritätszuschlag)	+ / - 1,6	+ / - 3,0
Solidaritätszuschlag (ESt und KSt)		
- Anhebung / Senkung um 1 %-Punkt	+ / - 1,7	+ / - 1,7
Umsatzsteuer		
- Erhöhung / Absenkung des Regelsteuersatzes um 1 %-Punkt	+ / - 8,3 ^{3,4}	+ / - 15,5 ^{3,4}
- Erhöhung / Absenkung des ermäßigten Steuersatzes um 1 %-Punkt	+ / - 1,8 ^{3,4}	+ / - 3,4 ^{3,4}
Energiesteuer		
- Anhebung / Senkung um 1 ct / l bei Benzin	+ / - 0,2	+ / - 0,2
- Anhebung / Senkung um 1 ct / l bei Diesel	+ / - 0,4	+ / - 0,4
Versicherungsteuer		
- Anhebung / Senkung um 1 %-Punkt	+ / - 0,7	+ / - 0,7

	Aufkommensänderung (Mrd. €) bei voller Jahreswirkung in 2024	
	Bund	insgesamt
Stromsteuer		
- Anhebung / Senkung um 0,5 ct. / kwh	+ / - 1,6	+ / - 1,6
Alkoholsteuer		
- Anhebung / Senkung um 100 € / hl Alkohol - bei geschätztem Absatzrückgang bzw. Absatzzuwachs von 2,5 % -	+/- 0,1	+/- 0,1

- 1 Anhebung der Tarifsätze der Proportionalzonen von 42 Prozent auf 43 Prozent und von 45 Prozent auf 46 Prozent.
- 2 Grobe Schätzung, inkl. Auswirkungen auf den Solidaritätszuschlag.
- 3 Unter Annahme einer 100 Prozent-Überwälzung und ohne Berücksichtigung von Verhaltensreaktionen oder Rückwirkungen auf den Wirtschaftskreislauf.
- 4 Ohne Anpassung des Verteilerschlüssels laut Finanzausgleichsgesetz, der bei Steuersatzerhöhungen anzupassen ist.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium der Finanzen
Referat L B 3 (Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerdialog)
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
www.bundesfinanzministerium.de

Redaktion

Referat IA 6

Stand

Februar 2023

Zentraler Bestellservice

Telefon: 03018 272 2721
Telefax: 03018 10 272 2721
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de

Bestellung über das Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de

Diese Publikation wird von der Bundesregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

178.891	184.826	195.524	206.450	220.100	232.750	245.750	259.300
48.580	53.833	59.428	61.650	65.900	70.400	74.950	79.100
17.945	19.452	20.918	21.900	21.640	22.600	24.650	25.450
8.259	5.940	7.333	7.895	8.045	8.150	8.300	8.400
19.583	27.442	29.259	32.330	34.710	35.850	37.150	38.150
209.921	217.090	226.355	235.000	245.250	253.950	262.700	271.850
159.015	165.932	170.498	176.950	184.650	191.200	197.800	204.700
50.905	51.157	55.856	58.050	60.600	62.750	64.900	67.150
483.178	508.582	538.817	565.225	595.645	623.700	653.500	682.250
39.594	40.091	41.022	41.300	41.450	41.450	41.450	41.450
14.921	14.186	14.399	14.160	14.080	13.990	13.900	13.820
2.070	2.070	2.094	2.100	2.090	2.080	2.070	2.060
2	1	2	2	2	2	2	2
429	401	368	390	388	386	384	382
14	15	17	18	18	18	18	18
1.032	1.040	1.057	1.055	1.055	1.055	1.055	1.055
12.419	12.763	13.269	13.670	13.990	14.320	14.660	15.010
6.593	6.569	6.944	6.930	6.930	6.930	6.930	6.930
8.805	8.952	8.948	9.010	9.090	9.170	9.250	9.330
1.023	1.074	1.121	1.175	1.215	1.250	1.285	1.320
1.371	422	-7.262	0	0	0	0	0
15.930	16.855	17.953	18.750	19.850	20.800	21.800	22.750